

Jahrbuch 2021



ZUKUNFT GEHT NUR MIT DIR!



#DumachstdeinJob

Duales Studium

- Bachelor of Laws/Sozialverwaltung-Rentenversicherung (gehobene Beamtenlaufbahn)
- Start zum 01.09. (Dauer 3 Jahre)

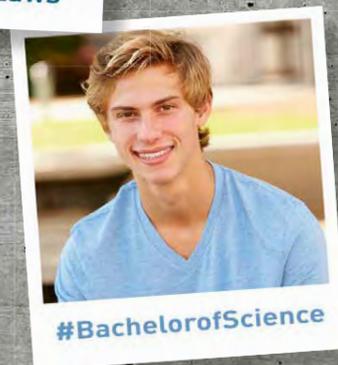
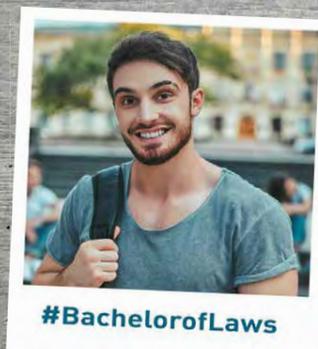
Duales Studium

- Bachelor of Science/Wirtschaftsinformatik
- Bezahltes vierwöchiges Praktikum zum 01.09./ Studienbeginn 01.10. (Dauer 3 Jahre)

Duale Ausbildung

- Sozialversicherungsfachangestellte/r - Fachrichtung gesetzl. Rentenversicherung
- Start zum 01.08. (Dauer 3 Jahre)

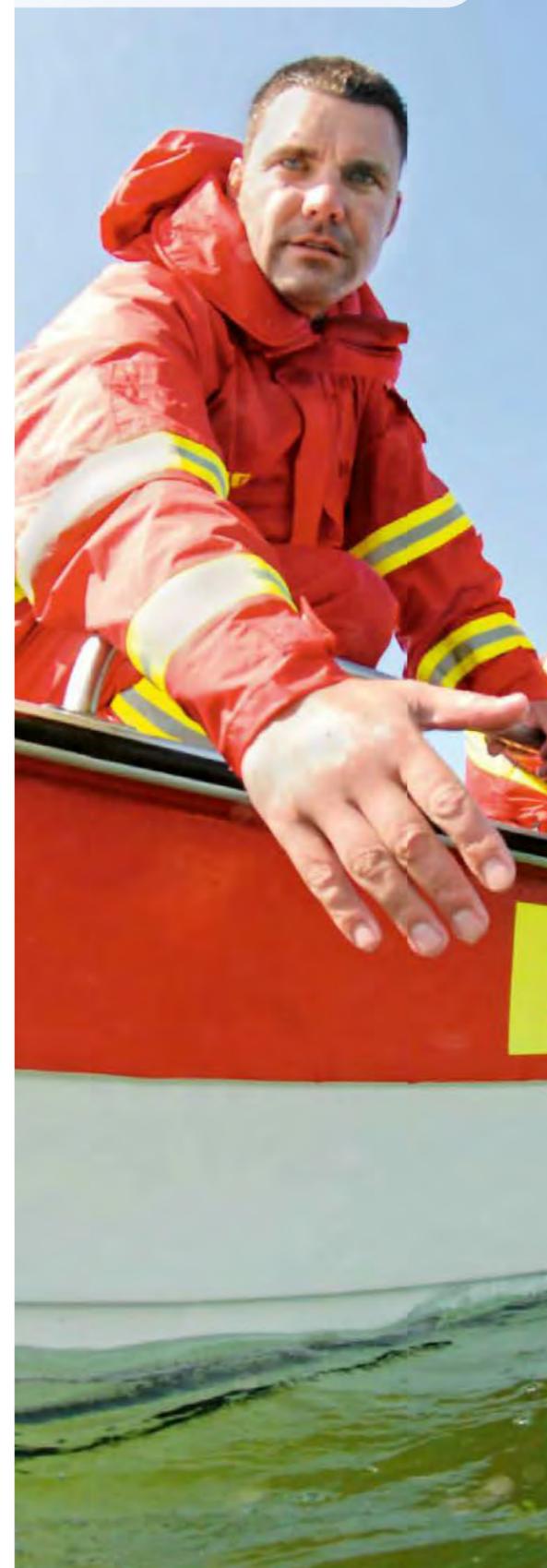
www.ausbildung-drv-hessen.de



**DER BERUFSEINSTIEG
FÜR DEINEN
SICHEREN WEG.**



Retten Sie mit uns Leben!



Inhalt

Grußwort	2
Die DLRG in Hessen	
Die DLRG in Hessen in Zahlen	5
Mitmachen in der DLRG Hessen	6
DLRG in Print und Presse	8
Ausbildung	
Ein Jahr Ausbildung in und mit der Pandemie ..	10
Ausbildungen im Landesverband Hessen	12
Unsere Kinder – sichere Schwimmer	14
Einsatz	
Ein Jahr Einsatz in und mit der Pandemie	16
Zahlen im Einsatz 2020 in Hessen	18
Katastrophenschutz in Hessen	20
Die DLRG am Edersee	22
Wachdienst an der Rettungsstation Waldeck ...	23
Jugend	
DLRG Jugend Hessen	24
Bildungsprogramm	25
Nachhaltigkeit	25
Swimmingpool-en-bloc	26
WIW – „Was-Ihr-Wollt“ und Coaching	26
Landesjugendtag	27
Termine	27
Projekte & Aktuelles	
Kooperation Björn Steiger Stiftung	28
Fördermöglichkeiten für DLRG-Gliederungen ...	30
Digitalisierung im Landesverband	32
Coaching & Beratungsangebot	34
Resolution zum Bädererhalt	36
Adressen	
Landesverbandsvorstand	38
Landesverbandsgeschäftsstelle und Schulungsstätten	40
Beauftragte	42
Wahlämter	43
Ausbildungsregionen	44
Bezirke und Kreisverbände	46
Landesjugendvorstand	48
Landesjugendbüro	49
Stiftung Wasserrettung	50
Akademie Hochwasserschutz	51
Impressum	52



**Wir machen
Wasserfreizeit sicher**

Beständig. Mit Veränderung.

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kameradinnen und Kameraden,**

wie viele Veränderungen haben Sie erlebt, oder besser gesagt, erlebt und ausgehalten seit dem Erscheinen unseres letzten Jahrbuches? Die Corona-Pandemie hat uns allen vieles abverlangt, vor allem die Veränderungen werden den Meisten in Erinnerung geblieben sein. Nicht zu vergessen die Dinge, die wir schmerzlich vermissen. Das geht uns beiden genauso. Wir vermissen das Zusammenkommen mit Ihnen und Euch, mit unseren Aktiven sowie mit Freunden und Verwandten. Um so mehr freuen wir uns auf die Zeit „danach“! Eine Zeit, in der wieder Vieles möglich sein wird. Eine Zeit nach den Impfungen.

Und wir alle werden auch mit einigen Veränderungen weiterleben: Video- und Telefonkonferenzen, digitales Arbeiten und die Vermeidung langer Reisezeiten für kurze Besprechungen werden sicherlich dauerhaft Einzug in unser Leben halten. Das ist auch gut so und macht das Eine oder Andere einfacher.

Aus diesem Grund haben wir unseren Landesverband auch in Bezug auf mehr Digitalisierung ausgerichtet. Das kann aber nicht alles sein: Das persönliche Zusammenkommen wird von unserer Seite weiterhin einen neuen und noch höheren Stellenwert erfahren – wir möchten uns hierzu auf jeden Fall bemühen und hoffen, dass persönliche Treffen auch dann wieder in Ihrem bzw. Eurem Interesse sind. Und so freuen wir uns jetzt schon auf unser Wiedersehen; hoffentlich bald und bei bester Gesundheit.

Wir bleiben optimistisch:

Die Landestagung hat am 15. Mai 2021 erstmals online bzw. virtuell stattgefunden. Eine spannende Erfahrung hat uns diese Tagungsform mit neuen Ansatzpunkten und Möglichkeiten der Diskussion gegeben. Der Zeitrahmen der Durchführung war zwar annähernd gleich, es fehlten aber vor allem die Gespräche am Rande der Tagung. Gespräche, aus denen wir im Normalfall viele Anregungen für kommende Zeiten mitgenommen haben.

Bei all den Veränderungen gab es in der personellen Zusammensetzung des Vorstands des Landesverband Hessen

Zukunftsgewandt.

Landesverbandes nur wenig Veränderung in der personellen Besetzung. Unserem neuen „DLRG-Rentner“ Rudolf („Rudi“) Keller wünschen wir nun viele schöne Stunden ohne DLRG-Arbeit, aber mit einer guten Erinnerung an unsere gemeinsame, tolle Zeit im Vorstand.

Und wir bleiben natürlich auch in unserer Aufgabenwahrnehmung beständig. Das haben wir in der Corona-Pandemie gezeigt: Wir ducken uns nicht weg und sind dort aktiv, wo wir benötigt werden. Das gilt für den Landesverband und die Landesjugend gleichermaßen.

Die Landesjugend wird am Landesjugendtag im Herbst ihren Vorstand neu wählen – und sich personell neu aufstellen. Der jetzige Landesjugendvorstand schaut auf eine spannende Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und Aktionen zurück, freut sich aber vor allem auch auf das, was nun alles Neues kommt. Die vergangenen Monate waren durch digitale Neuerungen, wie das Etablieren eines medialen Bildungskonzeptes über digitale „Partyzipationen“, Landesjugendräte und virtuelle Treffen geprägt. Dies hat uns noch einmal einen weiteren Aspekt der Kinder- und Jugend-

arbeit beschert und ermöglicht es uns, mit allen in Kontakt zu bleiben. Hierzu zählt auch das digitale Traineeprogramm, das uns eine Einarbeitung auch in dieser besonderen Zeit ermöglicht: Die Trainees des Landesjugendvorstandes steigen immer mehr in die Themen und die anfallenden Tätigkeiten des Vorstandes mit ein. Sie übernehmen bereits einige Bereiche und setzen somit die Segel für ihr Wirken ab Herbst mit neuen Schwerpunkten für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in ihrer DLRG-Jugend Hessen.

Nun bündeln wir unsere Kräfte, um insbesondere unseren Kindern das Schwimmen-Lernen zu ermöglichen. Das ist schon immer eine große Aufgabe, die Anstrengungen werden wir in der nächsten Zeit deutlich verstärken. Und das tun wir nicht allein, sondern mit unseren Partnern in Land, Landkreisen, Kommunen sowie den Spitzenverbänden des Hessischen Schwimmsports.

Und wir versichern Ihnen, dass wir wie bisher – vor und während der Corona-Zeit – Ihre verlässlichen Ansprechpartner bleiben. Wie Sie es gewohnt sind. Beständig. Mit Veränderung. Zukunftsgewandt.



Michael Hohmann
Michael Hohmann
Präsident

Landesverband Hessen



K. Andrasch von Dombay
Katharina Andrasch von Dombay
Landesjugendvorsitzende



JETZT BEWERBEN

POLIZEI HESSEN
karriere.polizei.hessen.de

KOMM AN BORD!

Ob im Wasser, an Land oder in der Luft – bei der Polizei Hessen bist Du ganz in Deinem Element. Denn sportlichen Teamplayern steht bei uns die ganze Welt des Polizeiberufs offen: In mehr als 400 Einsatzbereichen kannst Du Deine Talente voll ausleben. Vielfalt ist eben unsere Stärke. Einsatzklar für einen sicheren Arbeitsplatz und ein faires Gehalt? Dann starte mit einem dualen Studium durch in Deine Zukunft mit Blaulicht!



POLIZEI HESSEN
karriere.polizei.hessen.de



Die DLRG Hessen in Zahlen

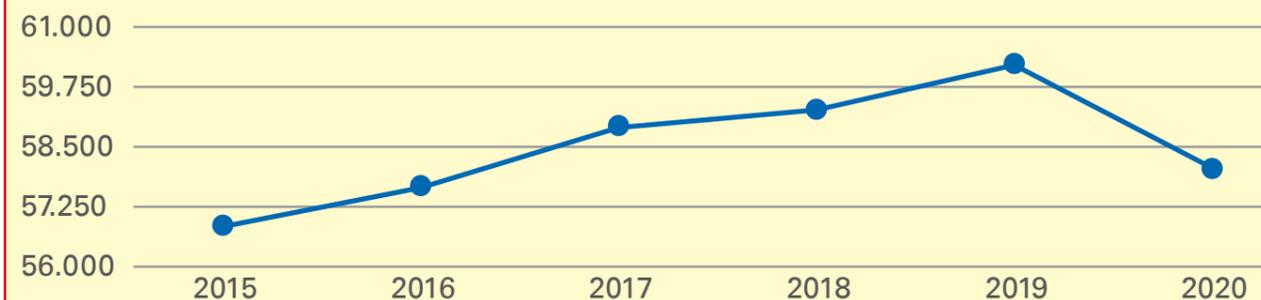
Corona bremsst Aufwärtstrend

Nachdem in den vergangenen Jahren ein stetiges Wachstum unserer Mitglieder und Förderer in Hessen feststellbar war, mussten 2020 viele Gliederungen einen Mitgliederschwund feststellen. Hessenweit schrumpft die Zahl der Mitglieder um ca. 2.000.

Mitgliederzahlen zum 31. 12. 2020

Bergstraße e.V.	2.535
Darmstadt-Dieburg e.V.	3.031
Dill e.V.	422
Frankfurt am Main e.V.	2.466
Fulda-Weser e.V.	4.013
Gießen-Wetterau-Vogelsberg. e.V.	6.920
Groß-Gerau e.V.	2.230
Hersfeld-Rotenburg e.V.	2.096
Kelsterbach e.V.	1.406
Lahn-Dill e.V.	3.261
Limburg-Weilburg e.V.	2.418
Main e.V.	3.670
Main-Kinzig e.V.	4.615
Marburg-Biedenkopf e.V.	2.761
Odenwald e.V.	972
Offenbach e.V.	65
Offenbach-Land e.V.	3.053
Osthessen-Fulda e.V.	2.115
Rhein-Taunus	849
Rüsselsheim e.V.	1.220
Schwalm-Eder e.V.	2.877
Waldeck-Frankenberg e.V.	960
Werra-Meißner e.V.	1.494
Wiesbaden e.V.	2.610

Mitgliederentwicklung der letzten 5 Jahre



Mitmachen in der DLRG in Hessen

Ob an den hessischen Badeseen oder im Schwimmbad – (fast) jeder kennt die Rettungsschwimmer der DLRG. Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung gehören zu den Kernaufgaben der DLRG. Die DLRG ist aber mehr:

Rettungsschwimmer der DLRG. Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung

Die DLRG in Hessen

Die DLRG in Hessen



Schwimmausbildung und Rettungsschwimmausbildung

„Basis“-Ausbildung



Jugendarbeit

Kinder- und Jugendverband, Jugend-Einsatz-Teams



Sprechfunk

Information und Kommunikation



Bootswesen

Hilfe auf dem Wasser



Öffentliche Gefahrenabwehr/ Katastrophenschutz

Einsatz bei bspw. Hochwasser-Ereignissen



Wasserrettungsdienst

Sicherheit im Schwimmbad, Seen und Flüssen



Tauchen

Einsatz- und Sporttauchen



Rettungshunde

Helfer auf 4 Pfoten



Strömungsrettung

Spezialisten für Wildwasser



Medizin

Ersthelfer, Sanitätshelfer, Sanitäter, Ausbilder, Realistische Unfall- und Notfalldarstellung



Rettungssport

Wettkämpfe und Meisterschaften



Vereinsverwaltung

Finanzen, Recht und Steuern

Dies und vieles mehr sind Möglichkeiten, sich bei der DLRG ehrenamtlich zu engagieren.

Das Aus- und Fortbildungsangebot zu diesen Themen ist vielschichtig, baut teilweise aufeinander auf und wird zum Teil auf unterschiedlichen Gliederungsebenen durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen auf Landesverbandsebene finden Sie auf Seite 12/13 dieses Jahrbuchs.

Sie möchten uns kontaktieren? Auf Seite 46/47 haben wir die Ansprechpartner der Bezirke und Kreisverbände übersichtlich zusammengestellt.

Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, sich über <https://hessen.dlrg.de/gliederungen> direkt an eine Gliederung in der Nähe zu wenden.

Die Gliederungen im Landesverband Hessen bieten eine Vielzahl von Angeboten und Kursen an. Die Schwimm- und Erste-Hilfe-Ausbildungen finden ausschließlich in den örtlichen Gliederungen statt.

Der Lebensretter

Der Lebensretter ist die Verbandszeitschrift der DLRG mit einer deutschlandweiten Auflage von mittlerweile über 40.000 Exemplaren.

Alle drei Monate informiert der Lebensretter DLRG-Mitglieder, Freunde und Förderer über neue Entwicklungen im Verband, nationale und internationale Trends in der Wassersicherheit und Schwimmbildung, über Projekte und Themen, sportliche Höchstleistungen und die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter – von der Schwimmbildung über Veranstaltungen bis hin zu Einsätzen im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz.

Neben der Mantelausgabe haben die Landesverbände auch die Möglichkeit, in sog. „Regionalausgaben“ Berichte zu (regionalen) Themen darzustellen. Im hessischen Innenteil des Lebensretters finden Sie auf vier Seiten neue Entwicklungen, Informationen zu Veranstaltungen und Lehrgängen sowie Wissenswertes rund um die DLRG in Hessen.

In den vergangenen Jahren haben wir hier vor allem über Veranstaltungen und Projekte des Landesverbandes sowie der Landesjugend wie etwa die Hessischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, Lehrgänge oder Tagungen berichtet. Auch Berichte aus den Gliederungen wurden integriert, um Ideen und Anregungen zu schaffen und den Austausch zu ermöglichen. Die hessischen Regionalteile haben wir auf www.hessen.dlrg.de/lebensretter zum Nachlesen eingestellt.

LV Hessen

informiert Aktive über Newsletter

Der Landesverband Hessen hat einen E-Mail-Newsletter eingerichtet. Ein Interview mit Vizepräsident Dirk Schütz:

Ist ein E-Mail-Newsletter nicht in Zeiten von WhatsApp & Co überholt?

Dirk Schütz: Das sehen wir nicht so. Natürlich gibt es eine Vielzahl von modernen Tools, um sich

schnell abzustimmen und Mitarbeit zu ermöglichen. Aber bei Informationen, wie z.B. Rundschreiben geht es nicht darum, dass wir uns abstimmen oder gemeinsam daran arbeiten.

Hier geht es um eine umfassende Information zu einem oder mehreren Themen. Und da ist die E-Mail immer noch das wichtigste Kommunikationsmittel. Zudem war dies ein Wunsch vieler Mitglieder nach einem „Newsletter für alle“.



Anmelden zum Newsletter kann man sich unter hessen.dlrg.de/newsletter.

Werden mit dem Newsletter die Funktionsadressen abgeschafft?

Dirk Schütz: Nein, das haben wir nicht vor. Im Gegenteil, der Newsletter dient über die Funktionsadressen hinaus dazu, wichtige Themen aktiven Mitgliedern zugänglich zu machen. Erster Kommunikationsweg des Landesverbandes bleiben die Funktionsadressen. Themen, die nicht nur für die Funktionsträger von Interesse sind, sondern auch für unsere aktiven Mitglieder, werden zusätzlich über den Newsletter breiter verteilt.

Wie häufig erscheint der Newsletter?

Dirk Schütz: Der Newsletter wird immer bedarfsweise genutzt werden. Wenn es eine Information gibt, die für viele von Interesse sein könnte, werden wir diese zusätzlich über den Newsletter verteilen. Es soll bewusst kein festes Format sein, z.B. einmal im Monat, sondern immer dann, wenn es etwas Wichtiges und Interessantes gibt.

Anzeige



Anzeige

WIR ♥ IT.

DU AUCH?

Starte Deine IT-Karriere mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium bei der Telekom

Du möchtest in der IT arbeiten? Dein Beruf soll Spaß machen und Dir gute Perspektiven bieten? Dann starte bei uns durch. Wähle einen von sieben Ausbildungsberufen in der IT. Oder studiere dual in einem von sieben IT-Studiengängen. Du arbeitest mit neuesten Technologien und wirst persönlich betreut.

Entdecke Dein Potenzial für IT-Security, Cloud-Lösungen, Smart Solutions, Netzwerktechnik oder andere spannende IT-Felder. Mit uns gestaltest Du im Team die digitale Zukunft – bei einem der führenden Arbeitgeber in Deutschland. Mehr Infos erhältst Du in unseren Live-Talks für Schüler.

[Melde Dich einfach an unter telekom.com/schueler](http://telekom.com/schueler)

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Jahr Ausbildung in und mit der Pandemie

Das Jahr 2020 war in allen Teilen des Lebens geprägt durch Corona und den damit verbundenen Auswirkungen auf unseren Alltag. Auch und gerade im Bereich der Ausbildung haben wir dies sehr deutlich zu spüren bekommen. Das Schließen der Schwimmbäder und Bildungseinrichtungen im Frühjahr wurde nur durch ein kurzes Öffnen der Einrichtungen im Sommer unterbrochen. Mit Beginn des Herbstes wurden dann Stück für Stück wieder alles geschlossen. Die Dauer der Maßnahmen und der Wechsel „erst alles zu, dann wieder auf, dann wieder zu“ haben uns schwer

getroffen und eine vernünftige Arbeit und Planung innerhalb der verschiedenen Ausbildungen massiv erschwert. Der Ausbildungsbetrieb der Gliederungen musste immer wieder unterbrochen werden, sodass ein vernünftiger Schwimmunterricht nahezu unmöglich wurde.

Auch die Abnahme von Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen war sehr stark eingeschränkt. Dies lässt sich anhand der Statistik 2020 im Vergleich zum Vorjahr deutlich ablesen.

Diese Zahlen zeigen, dass nur etwa 1/4 der Kinder eines „normalen Jahres“ an einer Schwimmausbildung teilnahmen oder zu sicheren Schwimmern weiterentwickelt wurden.

Bei den schon vor der Pandemie teils gut gefüllten Wartelisten in den Gliederungen wird es nun ein großer Kraftakt, diese Welle von mehreren tausend Kindern aufzufangen, und allen das Schwimmen lernen zu ermöglichen. Trotzdem bleibt die Befürchtung, dass hier ein ganzer Jahrgang nicht den Zugang zum Schwimmen finden kann und dies nicht erlernt. Dieses Problem kann nur in einer großen Koalition gelöst werden und über zusätzliche Angebote von Schwimmkursen über das übliche Maß hinaus gelingen. Nur ein gemeinsames Vorgehen der Politik für die passenden Rahmenbedingungen, der Badbetreiber für die verfügbaren Wasserflächen zu leistbaren Konditionen und aller schwimmsporttreibenden Verbände sowie der Schulen in Hessen kann diese Mammutaufgabe auf absehbare Zeit stemmen.

Auch die Zahlen für den Bereich Rettungsschwimmen geben ein ähnliches Bild, hier wurden über 70 % weniger Prüfungen als in 2020 abgelegt. Das hat auch Auswirkungen auf bestimmte Berufsgruppen, die ein Rettungsschwimmabzeichen brauchen, z.B. Polizei, Feuerwehr oder Lehramts-Studenten und Lehrkräfte. Insbesondere bei den Lehrern können wir anhand des DLRG-Angebotes für Sportlehrkräfte den drastischen Rückgang von über 70 % Teilnehmenden anhand unserer Jahresstatistik ablesen. Damit gerät das Schulschwimmen massiv in Gefahr, da damit zu rechnen ist, dass mangels geschultem Personal der Schwimmunterricht in den Schulen ausfällt.

Auch die Badbetreiber haben zunehmend Probleme, für ihren laufenden Betrieb genügend

ausgebildete Rettungsschwimmer zu finden. Die Aufgabe, bei all diesen Dingen Abhilfe zu schaffen, wird eine der großen Herausforderungen für die nähere Zukunft sein. Die ehrenamtlichen Helfer und Ausbilder der DLRG in Hessen werden sich somit um „Arbeit“ nicht sorgen müssen, denn es gibt sehr viel aufzuholen. Grundlage dafür ist,

dass wir nun schnellstmöglich wieder in die Bäder kommen und „los legen“ können. Denn eines ist klar: auch in dieser Krise wird sich die DLRG in Hessen, wie in der Vergangenheit, als zuverlässiger Partner erweisen.

Durch Corona sind wir alle baden gegangen, nun lernen wir schwimmen!

Die Zahlen im Detail:

Ausbildung	Teilnehmer	Änderung zum Vorjahr in %
Teilnehmer im Anfängerschwimmen	5.103	- 57 %
Abnahme der Prüfung von Schwimmabzeichen		
Frühschwimmer (Seepferdchen)	1.139	- 77 %
Schwimmabzeichen Bronze	1.074	- 77 %
Schwimmabzeichen Silber	763	- 72 %
Schwimmabzeichen Gold	466	- 70 %

Anzeige



**Wie bei der DLRG:
hohe Leistung –
hohe Sicherheit.**

**Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge
in allen Lebenslagen.**

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren Generalagenturen, Geschäftsstellen und in allen Sparkassen.

sparkassenversicherung.de



Anzeige

**GEMEINSAM
WAS BEWEGEN**

- INDUSTRIEKAUFMANN (W/M/D)
- KFZ-MECHATRONIKER (W/M/D)
- KAUFMANN FÜR DIALOGMARKETING (W/M/D)
- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION (W/M/D)

AUSBILDUNG BEI ESWE VERKEHR? ABER SICHER!

Bewerben kannst Du Dich ab Anfang Juni auf: www.eswe-verkehr.de/ausbildung
Deine Karriere startet am 1. September 2022.



ESWE Verkehrsgesellschaft mbH · Geschäftsbereich Personal · Postfach 2369 · 65013 Wiesbaden Telefon (0611) 450 22-187 · www.eswe-verkehr.de/ausbildung

„Unsere Kinder – sichere Schwimmer in Hessen“ auch in Zeiten von Corona?



Mit einer im Landesverband einmaligen Fördersumme von insgesamt 385.000 € ist Ende 2019 das Projekt „Unsere Kinder – sichere Schwimmer in Hessen“ erfolgreich gestartet.

Dank der finanziellen Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen (SGV-HT) und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport sollen, gemeinsam mit den hessischen DLRG-Gliederungen, möglichst viele Kinder zu sicheren Schwimmern ausgebildet werden.

Der erfolgversprechende Start mit zahlreichen teilnehmenden Gliederungen und angemeldeten Kindern war im Frühjahr 2020 mit Beginn der Corona-Pandemie von einem jähen Stopp gefolgt: mit der Schließung der Schwimmbäder konnten auch keine Schwimmkurse mehr durchgeführt werden.

Da aufgrund der CORONA-Pandemie im Jahr 2020 nur wenige Schwimmkurse angeboten werden konnten, hat der DLRG LV Hessen beschlossen, das Projekt bis auf weiteres zu verlängern.

Hessische Gliederungen finden hierzu Informationen unter hessen.dlrg.de/sichere-schwimmer

Trotz pandemie-bedingten Hürden gab es 2020 einige hessische DLRG-Gliederungen, die erfolgreich Kinder zu „sicheren Schwimmer“ ausgebildet haben. Eine dieser Gliederungen berichtet:

Ein Erfahrungsbericht der DLRG-Gliederung Lohfelden-Fuldabrück e.V. zum Projekt „Sichere Schwimmer Hessen“

Großes Interesse seitens der Eltern fand zu Beginn der Frühjahrsschwimmkurse im Januar 2020 das Angebot, die Kinder nach erfolgreichem Bestehen des Frühschwimmerabzeichens („Seepferdchen“) in einem Schwimmprogramm des Landesverbandes schwimmerisch auch mit dem „Schwimmabzeichen Bronze“ auszubilden.

Für beide Abzeichen galten die bereits seit dem 01.01.2020 gültigen Bestimmungen der neuen Prüfungsordnung.

In der vorletzten Kursstunde des „Seepferdchens“ mussten die Kurse coronabedingt vorzeitig beendet werden. Trotz des abrupten Endes konnten alle Kinder ihr gestecktes Ziel erreichen und 26 von ihnen meldeten sich für das Landesverbandsprojekt „Sichere Schwimmer Hessen“ an.



Hatte das Ausbildungsteam im März noch Bedenken, dass die Kinder das gerade Erlernte mangels Übungsmöglichkeit durch Schließung aller Bäder verlernen würden, wurden sie mit Öffnung der Freibäder für den Trainingsbetrieb eines Besseren belehrt.

Trotz anfänglich widriger Umstände wie der kühlen Witterung, kälteres und tieferes Wasser, ungewohnte Umgebung für die Kinder und ein viel größeres Schwimmbecken, gelang es den Kindern – mutig und mit Zuspruch der AusbilderInnen und anwesenden Eltern – sich den besonderen Anforderungen zu stellen. Mit jeder Übungsstunde konnte eine deutliche Leistungsverbesserung festgestellt werden!

Der Sprung vom 1-Meter-Brett mit der anschließend zu schwimmenden Strecke über 200 m schafften alle Kinder locker unterhalb der geforderten 15 Minuten.

Auch die Abfrage der Baderegeln, die in vereinfachter Form schon vom Seepferdchen bekannt waren, wurde „mit links“ erledigt.

War für einige wenige auch das Tieftauchen kein Problem, musste sich der weitaus größere Teil der Gruppe mental und technisch auf die geforderte Tiefe von 2 Metern einstellen. Es kostete viel technische Detailarbeit und Zuspruch von AusbilderInnen und Eltern; und dank regelmäßiger Übung konnte in der letzten Trainingsstunde „Vollzug“ gemeldet werden.



▲ Große Freude bei den Kindern über die Urkunden und Stoffabzeichen, aber auch für die vom Landesverband bereitgestellten nützlichen Präsente.

◀ Abschlussfoto mit dem Ausbildungsteam und einem großen Teil der teilnehmenden Kinder

alle Bilder: © DLRG OV Lohfelden-Fuldabrück e.V.

24 stolze Kinder, Eltern und das Ausbildungsteam freuten sich über die tollen Leistungssteigerungen und das rundweg gelungene Projekt. Groß war die Freude der Kinder über die Urkunden, Abzeichen und zusätzlichen Präsente in Form von Schwimmbeuteln, T-Shirt, Handtuch sowie die Fortführung einer kostenfreien Mitgliedschaft und damit Teilnahme am Trainings- und Jugendprogramm des Ortsverbandes.

Viel Lob und Dank von den Eltern erhielt das Ausbildungsteam um Projektleiterin Steffi Sandri. Diese wiederum dankte dem Landesverband Hessen, dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport für die Möglichkeit, dieses Projekt durchführen zu können.

Der Ortsverband Lohfelden-Fuldabrück zog eine positive Bilanz hofft auf eine Weiterführung dieses Projektgedankens auch über das laufende Konzept hinaus.



Das Ausbildungsteam um Steffi Sandri



Ein Jahr Einsatz in und mit der Pandemie

Über ein Jahr mit dem Virus SARS-CoV-2 liegt nun hinter uns und wir alle haben unsere Erfahrungen in dieser doch außergewöhnlichen Zeit gemacht. Rückblickend war das Jahr 2020 ein nicht weniger ereignisreiches Jahr gegenüber den vorherigen gewesen. Es sind halt etwas andere Erfahrungen, die wir in der Pandemie gesammelt haben.

Der Lehrgangsbetrieb war im vergangenen Jahr eine unserer größten Herausforderungen. Nachdem wir pandemiebedingt viele Lehrgänge in der ersten Jahreshälfte nicht stattfinden lassen konnten, sind diese umgeplant und, soweit es möglich war, in die zweite Jahreshälfte verschoben worden. Doch mit dem Erreichen der zweiten Welle ist auch die Entscheidung getroffen worden, den Lehrgangsbetrieb bis Ende des Jahres für Präsenzveranstaltungen weiter einzustellen.

Diese lehrgangsfreie Zeit hatten wir zur Überarbeitung unserer Lehrgänge genutzt und viele Lehrgänge auf Online-Lehrgänge oder hybride Lehrgänge umgestellt. Diese Umstellungen sollen auch zukünftig den Lehrgangsbetrieb erleichtern und wie jetzt in dieser Ausnahmesituation ein bisschen mehr Planungssicherheit für alle Beteiligten bringen, dass zumindest Teile der Lehrgänge durchgeführt werden können. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Beauftragten und Referenten bedanken, die dazu beigetragen haben, die Digitalisierung in unserem Landesverband voranzutreiben und ihre Lehrgänge und Fortbildungen in digitaler Form anzubieten und umzugestalten!

Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht zu kurz gekommen. Leider gehen diesen Terminen in den meisten Fällen tragische Ereignisse voraus. Nachdem vielerorts die Badesaison in den hessischen Freibädern und Badegewässern nur mit Verzögerung starten konnte und diese häufig eine starke Begrenzung der Besucherzahlen mit sich brachten, suchten viele nahegelegene unbewachte BADESTELLEN auf. Es sind immer wieder die unbewachten Gewässer, die schlechten Schwimmern oder gar Nichtschwimmern zum Verhängnis werden!

Erfreulich ist hingegen, dass es im Sommer an allen in Hessen von der DLRG bewachten Badegewässern keine Ertrinkungsoffer zu beklagen gab! An dieser Stelle muss deutlich gesagt werden, auch wenn wir mit den pandemiebedingten Abstandregelungen und Hygienekonzepten leben müssen, ist es wichtig, dass so viele bewachte Badegewässer wie möglich geöffnet sind, denn nur so können wir eine schnelle Hilfe gewährleisten und die Bevölkerung vor dem Ertrinken schützen. Zudem bieten Schwimmbäder immer noch die beste Möglichkeit, das Schwimmen zu lernen.

Für ein bisschen mehr Sicherheit an den hessischen Gewässern konnten wir in Kooperation mit der Björn Steiger Stiftung 25 Notrufsäulen in Hessen verteilen und aufstellen lassen. Weitere Informationen hierzu lesen Sie auf Seite 28 dieser Broschüre.



Deine Ausbildung in den Main-Kinzig-Kliniken

Entfalte Dein Potenzial

... als Azubi (m/w/d) zum/zur:

Personalfachperson

jährlich zum 01.04. und 01.10.

Krankenpflegehelfer

jährlich zum 01.04.

Operationstechnischer Assistent

zum 01.10.2022

Anästhesietechnischer Assistent

zum 01.10.2022

Medizinischer Fachangestellter

jährlich zum 01.08.

Kaufmann für Büromanagement

jährlich zum 01.08.

Hauswirtschaftler

jährlich zum 01.08.

Fachkraft für Lagerlogistik

jährlich zum 01.08.

Wir bilden aus – trotz Corona Pandemie!



Main-Kinzig-Kliniken
Personalmanagement
Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen
www.mkkliniken.de



Main-Kinzig-Kliniken

Zahlen im Einsatz 2020 in Hessen

Hilfeleistungen	Stunden/Anzahl
Helferstunden	124.688
Hilfeleistungen bei Personen	1.517
Lebensrettungen	51
Medizinische Hilfeleistung	1.023
Hilfeleistungen bei Sachwerten und Umweltgefahren	166
Wachgebiete	Anzahl
Freigewässer	296
Schwimmbäder	347
Wachstationen (feste und mobile)	95
Ertrinkungsorte	Anzahl
See/Teich	10
Bach/Kanal	2
Fluss	11
Gesamt:	23
Qualifikationen/Weiterbildungen/Teilnahmen	Anzahl Personen/Veranstaltungen
Fachausbildung Katastrophenschutz	670
Fachausbildung Wasserrettungsdienst	1.117
Bootsführer (A+B)	1.019
Sprechfunker	1.061
Mitglieder in Jugend-Einsatz-Teams	559
Ausbildungs- und Übungsstunden	35.111
Teilnehmer an Ausbildungen und Übungen	5.472
Anzahl an Ausbildungen und Übungen	1.172

Quelle: stat. Jahresbericht/Mitgliederstatistik Stand 31. 12. 2020 / PM DLRG



Landesverband Hessen

Ich bringe

MENSCHEN**weiter!****Noëlle B.**

Auszubildende aus Siegen

„Ich bin unglaublich glücklich, eine Ausbildung bei der BA zu machen. Hier gibt es tolle Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für mich!“

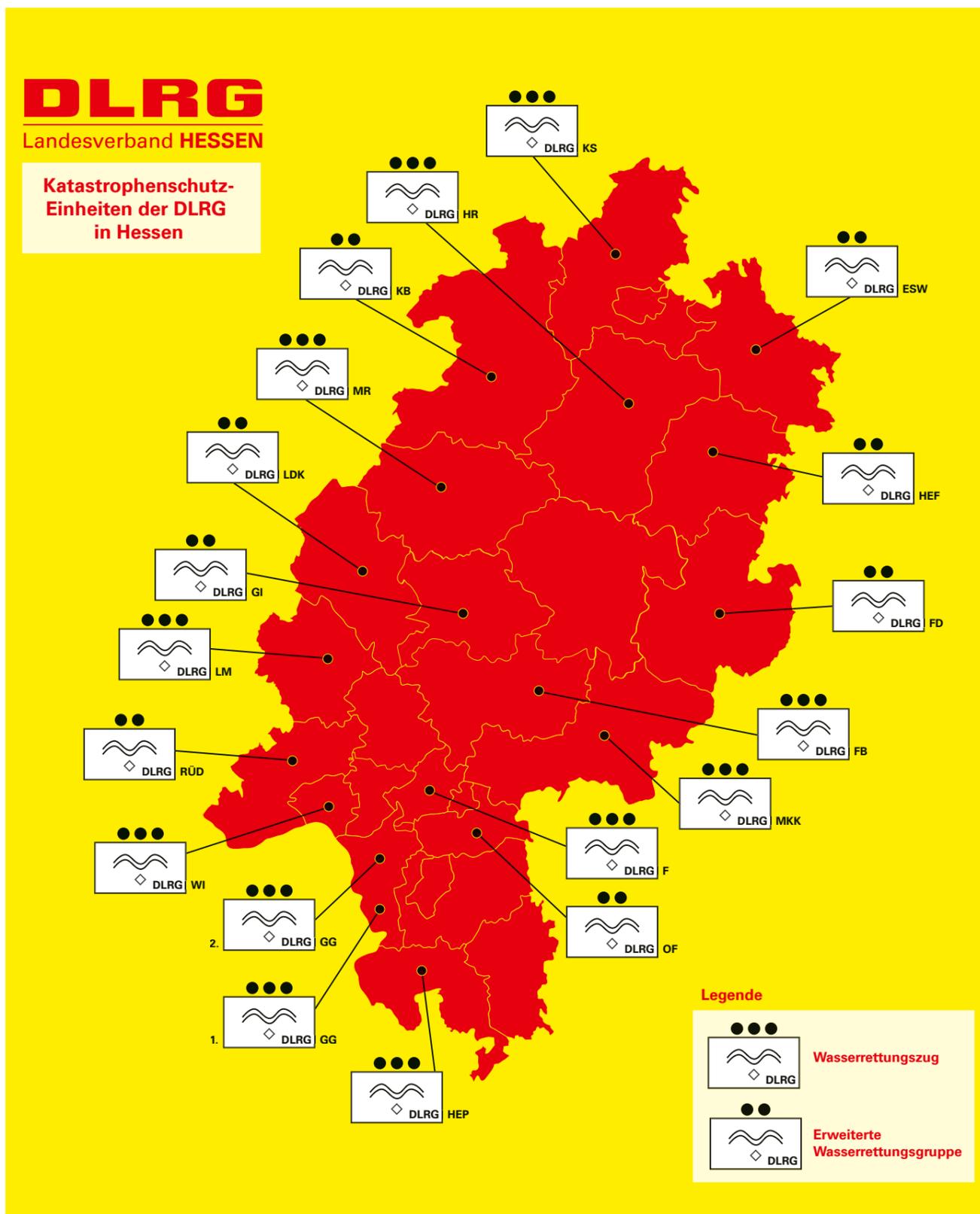
Ausbildung oder duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit.

Jetzt in die Zukunft investieren:
www.arbeitsagentur.de/karriere

 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.

Katastrophenschutz in Hessen

Neben dem stationären Wasserrettungsdienst in Schwimmbädern, Badeseen und Flüssen sind unsere Kameradinnen und Kameraden in Hessen auch in die öffentliche Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz eingebunden.



Grundlage hierfür bildet das „Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG)“. Hier heißt es im § 26, dass in Hessen Katastrophenschutzeinheiten unter anderem für die Wasserrettung vorgehalten werden. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft wird über den § 19 in Verbindung mit § 27 namentlich für die Mitwirkung im Rahmen dieses Gesetzes benannt.

Die Hessischen DLRG-Gliederungen stellen in zehn Landkreisen je einen Wasserrettungszug (WRZ) und in neun weiteren Landkreisen jeweils eine Erweiterte Wasserrettungsgruppe (EWGr).

Die Gliederung der Wasserrettungszüge sowie der Erweiterten Wasserrettungsgruppen ergibt sich aus dem Hessischen Katastrophenschutzkonzept. Demnach besteht ein Wasserrettungszug aus 25 Einsatzkräften, die Erweiterten Wasserrettungsgruppen bestehen aus 12 Einsatzkräften.

Vereinfacht kann man festhalten, dass die Erweiterte Wasserrettungsgruppe aus einem Tauchtrupp, einem Strömungsrettertrupp und zwei Bootstrupps, der Wasserrettungszug aus zwei Tauchtrupps, einem Strömungsrettertrupp und vier Bootstrupps besteht. Beim Wasserrettungszug kommt zusätzlich noch eine Führungskomponente dazu.

Zur Kernaufgabe der Wasserrettung gehört die Rettung von Menschen und Tieren aus Wasser- oder Eisgefahr. Desweiteren unterstützt die DLRG bei der Bergung von Gegenständen aus Wasser-gefahren. Mit unseren Booten übernehmen wir Transport- und Versorgungsfahrten auf dem (Hoch-)Wasser oder sichern andere Einsatzkräfte bei Tätigkeiten am oder im Wasser ab. Weiterhin führen unsere Taucher Suchmaßnahmen, Erkundungen oder auch Arbeiten- und Sicherungsmaßnahmen unter Wasser durch. Bei Hochwassereinsätzen arbeiten wir mit den anderen Einsatzkräften gemeinsam zum Schutz von Gegenständen und Gebäuden vor Wasserschäden. Unsere Einsatzkräfte leiten auch Privatpersonen zur Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen z.B. beim Sandsackfüllen oder dem wirkungsvollen Verbau von Sandsäcken an.

Die weiterführende Ausbildung der Einsatzkräfte baut auf die in den Gliederungen vor Ort ver-

mittelten Kenntnisse der Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst auf.

Die weiterführenden Lehrgänge zur Wissensvermittlung, z.B. über Deichsicherungsmaßnahmen, Aufgaben der Kraftfahrzeugführer im Katastrophenschutz, Taucheinsätze unter schwierigen Bedingungen, Unterwasserarbeiten und Hebesack-Einsatz zur Bergung von schweren Gegenständen aus dem Wasser sowie die Prüfungen zur Berechtigung zur Führung von Motorrettungsbooten sowie Führungslehrgänge finden auf Landesverbandsebene statt.

Zur Erfüllung unserer Aufgaben im Katastrophenschutz stellen sowohl die Gliederungen als auch das Land Hessen Material zur Verfügung. Die Wasserrettungszüge sind alle mit einheitlichen Gerätewagen Wasserrettung (GW-WR) durch das Land ausgestattet worden. Dazu kommen noch jeweils ein Hochwasserboot und zwei Rettungsboote vom Typ RTB2.



An alle Erweiterten Wasserrettungsgruppen wurden im Jahr 2018 einheitliche Gerätewagen Tauchen (GW-Taucher) vom Land Hessen übergeben. Die übrigen Fahrzeuge, Boote und Ausrüstungsgegenstände werden von den Gliederungen vor Ort gestellt. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und öffentliche Zuschüsse.

Erfahrene Führungskräfte unserer Einheiten haben sich auch zu Fachberatern weiterbilden lassen und stehen den Technischen Einsatzleitungen vor Ort oder den Katastrophenschutzstäben der Landkreise sowie den drei Regierungspräsidenten und dem Krisenstab der Landesregierung als kompetente Ansprechpartner rund um die Wasserrettung sowie bei Hochwassergefahren, aber auch unterstützend bei allen anderen Großschadenslagen oder Katastrophen zur Verfügung.

DLRG-Schulungsstätte Hessen Nord und Rettungsstation Waldeck am Edersee

Seit 1972 betreibt der DLRG Landesverband Hessen am Edersee in Nordhessen eine Schulungsstätte für organisationseigene Ausbildungen im Bereich Wasserrettungsdienst, Katastrophenschutz, Bootswesen, Tauchen, uvm.

Die Lage direkt am Nordufer des Edersees und eine angenehme Atmosphäre bilden den idealen Rahmen für Seminare und Tagungen mit einem praxisnahen Bezug zum Wasser.

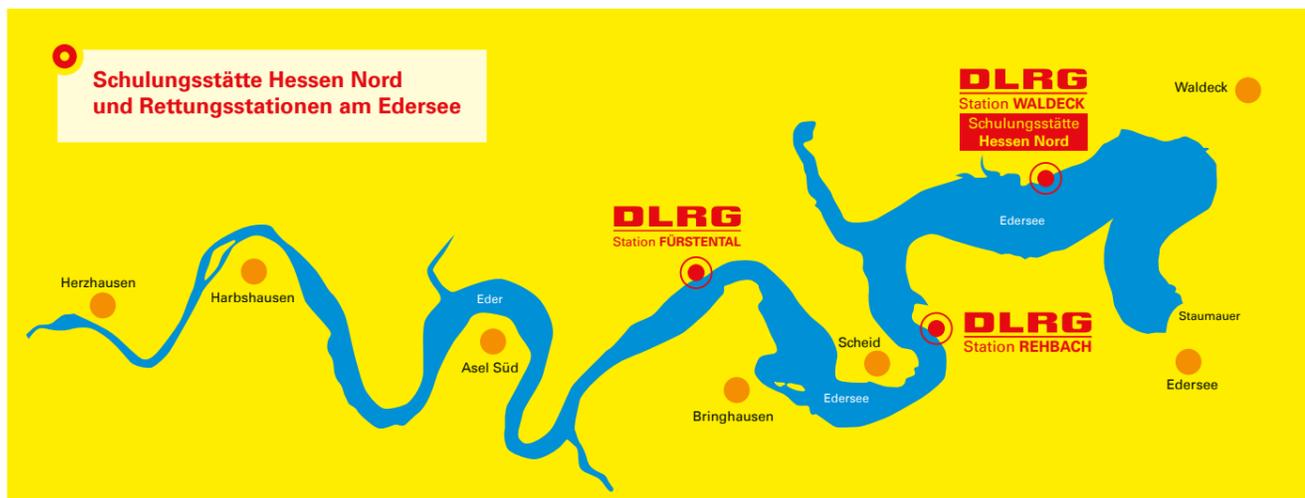
Die Station verfügt über 5 Zimmer mit insgesamt 20 Betten und modernen Sanitärräumen. Für die Verpflegung sorgt ein engagiertes Küchenteam in einer gut und zeitgemäß ausgerüsteten Küche. Möglichkeiten für einen geruhsamen Tagesausklang am Abend gibt es im großen, gemütlichen Aufenthaltsraum oder auf der teilüberdachten Terrasse.

Schulung mit Seeblick. Für die Seminare steht ein 44 qm großer Schulungsraum zur Verfügung, der mit moderner Ausstattung eine angenehme Tagungsatmosphäre schafft.

Geleitet wird die Schulungsstätte von Jochen Enders und Brigitte Schultze, unterstützt durch ein ehrenamtliches Team der DLRG in Hessen.

Anschrift und Kontakt:

**Schulungsstätte Hessen Nord
u. Rettungsstation Waldeck**
Ederseerandstr. 10
34513 Waldeck
Tel.: 05623-5452
E-Mail: schulungsst-nord@hessen.dlrg.de



Die Schulungsstätte Hessen-Nord, eine von drei Wachstationen am 27 km langen und bis zu 1 km breiten Edersee.

Wachdienst an der Rettungsstation Waldeck



Wachdienst mit Blick auf Schloss Waldeck

Bis zu 40 Wachgänger, Bootsführer, BOS-Funker und Einsatztaucher sorgen hier an insgesamt bis zu 25 Wochenenden im Jahr für Sicherheit am, im und auf dem Wasser.

In der Ferienzeit ist die Rettungsstation rund um die Uhr besetzt.

Die Infrastruktur um eine technisch voll ausgestattete Wachzentrale mit vier Booten und moderner Sprechfunk-, Tauch- und Rettungsausrüstung u.v.m. unterstützt bei Übung, Einsatz und Veranstaltung.

Einzelheiten, Termine und weitere Informationen unter wrd-edersee@hessen.dlrg.de

Im vergangenen Jahr leisteten insgesamt 32 ehrenamtliche Wasserretter 13.488 Wach- und Einsatzstunden.

Von Januar bis Dezember 2020 wurden 32 Erste Hilfe-Maßnahmen geleistet. Weitere 43 Einsätze gab es bei der Hilfeleistung im Zusammenhang mit Sachwerten (Bootsunfälle etc.).

Du hast Lust, dich in der Sommerwachsaison in einem motivierten Team für bis zu zwei Wochen zu engagieren? Die Station bietet alle Möglichkeiten, um sich während des Wachdienstes wohlfühlen.

Anzeige





Jugendgruppe draußen

Wir sind die DLRG-Jugend Hessen

und haben es uns zur Aufgabe gemacht, Jugendbildung, Retten und Sport miteinander zu verbinden. In 215 Ortgruppen, 24 Bezirken und Kreisverbänden sowie auf Landesebene organisieren junge Menschen ehrenamtlich Veranstaltungen, Bildungsmaßnahmen, Freizeiten, Sportwettkämpfe und vieles mehr für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Hessen.

Wir sind anerkannter Träger der außerschulischen Jugendbildung gemäß des hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches sowie Träger zur Durchführung von Bildungsurlaub gemäß dem hessischen Bildungsurlaubsgesetz.

Wir sind der selbständige Jugendverband des DLRG Landesverbandes Hessen. Anhand unserer eigenen Ordnung sowie einem richtungsweisenden Leitbild gestalten wir in demokratischen Strukturen moderne Kinder- und Jugendarbeit.

Anzeige

SCHON PLÄNE FÜR MORGEN?

Du: Willst nach der Schule im Berufsleben durchstarten?
Wir: Bieten die beste Kombination aus Praxis und Theorie.

Starte jetzt bei MEWA als Azubi oder mit einem dualen Studium in Deinen ersten Job.
 Hier geht's lang für Jobstarter (m/w/d): www.ausbildung-bei-mewa.de



So entsteht das Bildungsprogramm der DLRG-Jugend Hessen während einer Pandemie



Die Mitarbeitenden der DLRG-Jugend Hessen trafen sich digital über ein Wochenende zu den Meeting Operations 2020, da aufgrund der Corona Pandemie von einem Treffen in Präsenz abgesehen wurde.

Der Freitagabend wurde mit einer Fragerunde an den Landesjugendvorstand, der über die aktuelle Situation berichtete und mit Rat und Bedacht die Anliegen und Fragen der Mitarbeitenden beantwortete, gestaltet.

Nachdem sich alle am Samstag mit einem digitalen Warm-Up (WUP) in Schwung gebracht haben, stand der Tag ganz im Zeichen der Besprechung der Bildungs-

wochenenden der DLRG-Jugend Hessen. Nach einem Rückblick, zahlreichem Austausch und der Generierung neuer Ideen, waren die „Partyzipations“ konzeptionell angepasst. Der Nachmittag konnte mit Planung und Gestaltung der Partyzipations 2021 verbracht werden. Diese Planung wird durch den Pandemiezustand regelmäßig geprüft und angepasst.

Der Samstagabend wurde im Digitalen mit Spiel und Spaß gebührend gefeiert und einige Mitarbeitenden wagten sich in das Abenteuer eines digitalen Escape-Rooms und lösten schwierigste Rätsel.

Am Sonntag startete der letzte Teil der digitalen Jahresplanung 2021. Die Bereiche des Coachings und der Prävention sexualisierter Gewalt stellten ihren aktuellen Arbeitsstand vor und dann ging es in die finale Planung der Aktivitäten für das kommende Jahr. Neben der Einteilung von Teamer*innen und Verantwortlichkeiten, setzten wir uns auch mit den Herausforderungen der „hybriden und digitalen Bildungsveranstaltungen“, sowie mit den „Sozialen Medien“ auseinander, welche in den kommenden Monaten sehr präsent sein werden.

Nachhaltigkeit – ein neues Projekt in der DLRG-Jugend Hessen

Das Thema Nachhaltigkeit wird im Jahr 2021 bei der DLRG-Jugend Hessen in den Fokus gerückt. Max Habighorst wird, als Beauftragter des Landesjugendvorstands, die Abläufe und Strukturen, insbesondere im administrativen Bereich, unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit genauer unter die Lupe nehmen und dementsprechend Handlungsempfehlungen entwickeln und aussprechen.

Das in der Train-The-Leader Ausbildung entstandene Projekt „Packen wir es an: Zukunft retten – ganz praktisch“ richtet sich vor allem an die Jugendvorstände der Kreise und Ortsgruppen: Hier soll mit Hilfe von verschiedenen Expert*innen ein Leitfaden entwickelt werden, der Tipps und Tricks enthält, wie alltägliche Dinge, aber auch Zeltlager, Aktionen mit Kindern und Jugendlichen usw. ganz einfach nachhaltiger und somit klima- und umweltfreundlicher gestaltet werden können. Wir freuen uns auf das gemeinsame Gestalten und Handeln für eine lebenswerte Zukunft.



Bei Fragen oder wenn ihr Lust habt in diesem Bereich mitzuwirken, meldet euch gerne beim Landesjugendbüro (ljb@hessen.dlrg-jugend.de).

Swimmingpool-en-bloc, 10.–15. Oktober

Neu im Programm ist die „Swimmingpool-en-Bloc“-Woche. Diese wird 2021 zwei Mal angeboten. In fünf Tagen lernen die Teilnehmenden alles Notwendige zur Erlangung des Ausbildungsassistenten Schwimmen und dazu wird weiteres nützliches Wissen für den Beckenrand vermittelt. Dazu gehört unter anderem, dass die Teilnehmenden lernen mit verschiedenen Altersgruppen angemessen umzugehen, was es beim Thema Aufsichtspflicht zu beachten gibt und wie eine Schwimmgruppe nicht nur Kraulen lernt, sondern auch noch viel Spaß auf der Bahn hat



Anzeige

RUDOLF STEINER institut
Ausbildungen für Pädagogik KASSEL

Drei staatlich anerkannte Ausbildungen unter einem Dach

Seit über 25 Jahren bilden wir in Kassel aus:
- Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten
- Fachschule für Sozialwesen, Fachbereiche: Sozialpädagogik und Heilpädagogik

Bitte informieren Sie sich über:
- die Ausbildungen zur/m staatlich anerkannten SozialassistentIn und ErzieherIn 2020
- die Teilzeitausbildung zur/m staatlich anerkannten HeilpädagogIn 2021
- **neu:** die Ausbildung zur/m ErzieherIn in Teilzeitform im Sommer 2021
unter: www.steiner-institut.eu

Kontakt:

Rudolf Steiner Institut Kassel
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
Tel. 0561 / 930 88 30
Fax: 0561 / 930 88 34

Email: info@steiner-institut.eu
www.steiner-institut.eu

WIW „Was-Ihr-Wollt“ und Coaching

Für jedes Thema vor Ort finden die Mitarbeiter*Innen gemeinsam mit dem Landesjugendbüro das passende Format für die Gliederung, Bezirke und Kreisverbände. Unter dem Motto „Was-ih-r-wollt“ wird Kinder- und Jugendarbeit nach Maß aktiv gestaltet und Fortbildungen maßgeschneidert angeboten.

Aktuell werden fertige Tagesformate mit Inhalt zu Themen wie Jugendvorstand, Nachwuchsgewinnung und neue Methoden für das Training erarbeitet um den Wünschen aus den Gliederungen und Bezirken einen festen Rahmen zu geben.

In der DLRG-Jugend Hessen gibt es auch die Coaches, welche in verschiedenen Situationen unterstützen und in Zusammenarbeit mit euch individuelle Antworten auf eure Themen finden. Die Coaches sind erfahrene, ehemalige Vorständler*innen und Mitarbeiter*innen der DLRG-Jugend Hessen.

Thema des Coachings kann alles sein, was die Kinder-, Jugend- und Verbandsarbeit vor Ort beschäftigt, wie Starthilfe, Zusammenarbeit oder Prozessbegleitung. Ausführlichere Informationen zum gemeinsamen Coaching- und Beratungsangebot der DLRG LV Hessen und DLRG-Jugend Hessen ab 2021 findet ihr auf Seite 32.



Landesjugendtag am 5.–6. November



Im November ist es so weit: Der Landesjugendtag steht an. Passend zum Motto „Unter dem Meer“ erwartet euch ein spannender Tag. Tauche mit den Fischen in ein

buntes Korallenmeer aus Workshops, überraschenden Aktionen, Neuwahlen und einer Austauschmöglichkeit mit ganz viel Spaß, ein.

Sei auch Du beim nächsten Landesjugendtag im Bürgerhaus Münchholzhausen mit Übernachtung in der DJH Wetzlar vom 05. bis 06. November 2021 dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Termine:

Veranstaltung	Datum / Ort
Projektgruppentreffen Landesjugendzeltlager 2022	9. – 11. Juli Zeltplatz Immenhausen
Partyzipation II – Sommer-Edition	4. – 5. September DJH Wiesbaden
Swimmingpool en bloc	18. – 22. Juli beim Landessportbund Frankfurt
Swimmingpool en bloc	10. – 15. Oktober DJH Mainz
Landesjugendtag	5. – 6. November DJH Wetzlar und Bürgerhaus Münchholzhausen
Partyzipation III – Starter-Edition	12. – 14. November DJH Wetzlar

Wir haben das Interesse an Veranstaltungen für eure Jugendlichen geweckt? Nähere Informationen und die Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage unter hessen.dlrg-jugend.de/angebote/veranstaltungen/



Erfolgreiche Kooperation im Kampf gegen das Ertrinken

Zusammenarbeit wird fortgeführt und erweitert



HR-Beitrag in den sozialen Medien

Die Björn Steiger Stiftung und der DLRG Landesverband Hessen hatten sich im vergangenen Jahr das Ziel gesetzt, die Sicherheit an den frei und kostenlos zugänglichen Badeseen in Hessen zu erhöhen. Im ersten Schritt wurden hierzu Notrufsäulen an rund 20 Badestellen in Hessen aufgestellt.

Diese Kooperation wurde nicht nur bei der DLRG in Hessen und der Björn Steiger Stiftung positiv aufgenommen; auch Kommunen und Badestellen-Betreiber waren positiv angetan von der Offensive. Diese kam gerade pünktlich zum

Corona-Sommer 2020, in dem viele Menschen den Urlaub „vor der Haustür“ verbracht haben. Durch die gute Wetterlage herrschte an den Seen und Badestellen oftmals Hochbetrieb. Auch die Presse reagierte auf unsere Initiative und hat vielfach berichtet.

Für das Jahr 2021 waren sich die Verantwortlichen der DLRG und der Björn Steiger Stiftung schnell über die Fortführung des Notruf-Säulen-Projektes einig; es stehen für die Badegewässer in Hessen bis zu 25 weitere Notrufsäulen zur Verfügung.

Und es erfolgt eine bundesweit einmalige Ausweitung der Kooperation beider Partner: die anerkannten Einheiten der Wasserrettung erhalten von der Björn Steiger Stiftung kostenfrei „Automatisierte Externe Defibrillatoren“, kurz: AEDs.



© Björn Steiger Stiftung

Michael Hohmann zeigt sich begeistert: „Wir können hierdurch unsere Aktiven im Einsatz zunächst besser schützen, wenn sie sich um andere in Not geratene Menschen kümmern. Und selbstverständlich können wir auch noch besser Notfallbetroffenen durch diese hochwertige Ausstattung helfen.“

Die Schulungen für die Anwender erfolgt durch die eigenen Ausbilder innerhalb des Landesverbandes Hessen, natürlich zeitgemäß online.



Mach was, das zählt

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**

www.finanzverwaltung-mein-job.de

DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts



Ohne uns läuft nichts!

**Top ausgebildet in der Hessischen Finanzverwaltung.
Jetzt in die berufliche Zukunft starten!**

Gute Schulen und Universitäten, den Schutz unserer Umwelt, Datenautobahnen oder tolle Schwimmbäder will jeder. Ohne uns läuft das aber nicht. Denn wir, d.h. die hessischen Finanzämter, kümmern uns darum, dass Steuern gerecht erhoben und ordentlich gezahlt werden – damit alle etwas davon haben. Damit das auch in Zukunft möglich bleibt, werden im Jahr 2021 erneut 800 Nachwuchskräfte für die Hessische Finanzverwaltung eingestellt und im dualen System ausgebildet.

Angeboten wird eine krisensichere Ausbildung zu Finanzwirt*innen für den mittleren Dienst (Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 2 Jahre) sowie ein dualer Studiengang zu Diplom-Finanzwirt*innen (Voraussetzung: Abitur, Dauer: 3 Jahre) für den gehobenen Dienst. Die Verdienstmöglichkeiten während dieser Zeit sind mit über 1.200 Euro im Monat überdurchschnittlich hoch und der Abschluss ist hoch anerkannt. Außerdem wird man mit bestandener Prüfung unbefristet übernommen.

Bewirb Dich bereits jetzt für den 01.08.2022!

Das Einstellungsverfahren für den 01.08.2022 beginnt nach den Sommerferien. Informationen zur Bewerbung, die Kontaktdaten aller 35 hessischen Finanzämter und viele interessante Informationen sowie Bildergalerien und Videos finden sich im Internet auf der Seite www.finanzverwaltung-mein-job.de. Dort berichten unsere Nachwuchskräfte im Video auch über ihre bisherigen Erfahrungen.

Und für alle, die mit dem Steuerrecht nichts anfangen können, aber trotzdem Interesse an einer vielfältigen Aufgabe haben, finden sich dort noch weitere interessante duale Studiengänge.



finanzverwaltung-mein-job.de
Karriere.Steuern.Hessen



Fördermöglichkeiten für DLRG-Gliederungen

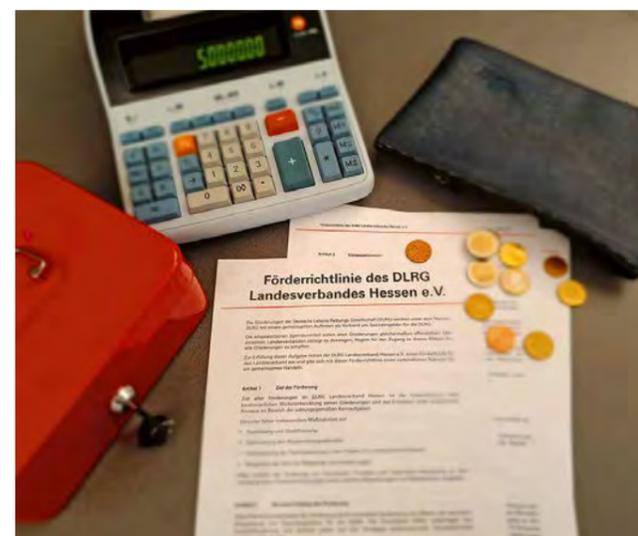
Infolge der Beschlüsse des Bundesverbandes zur Verwendung der auf Bundesebene eingeworbenen Spenden für die DLRG hat der Landesrat gemäß seinem Beschluss vom 31. Oktober 2020 einen „Förderfonds Hessen“ für die Gliederungen im Landesverband Hessen eingerichtet.

Über das Verbandsorgan „Lebensretter“ wurde darüber bereits in der Ausgabe IV/2020 über diese neue Fördermöglichkeit informiert, bei der möglichst viele Gliederungen finanzielle Unterstützung erhalten sollen.

Zusätzlich wurden die Vorsitzenden und Schatzmeister der Gliederungen direkt auch per Rundschreiben informiert.

Im Gegensatz zu bereits bestehenden Fördermöglichkeiten innerhalb der DLRG gibt es im Förderfonds Hessen die Möglichkeit, verschiedenste Vorhaben umzusetzen. Man hat sich zwar in der Fördersatzung auf die Formulierung „Projekt“ geeinigt, es muss sich aber nicht um ein „Projekt“ im Sinne von Veränderungen oder dem „klassischen Projektmanagement“ handeln. So können auch einmalige Beschaffungen, zum Beispiel neue Schwimm-Nudeln oder Schwimm-Bretter für die Schwimmausbildung, genauso aber auch ein neuer Beamer oder Mobiliar für die Ausbildungsräume beantragt werden.

Die Bewertung der Anträge sowie die Entscheidung der Mittel obliegt einem Förderbeirat, der sich mehrheitlich aus Personen aus den Ebenen der Ortsgruppen sowie Bezirke/Kreisverbände zusammensetzt. Der Förderbeirat wurde ebenfalls im Landesrat gewählt und hat sich erstmals im Frühjahr 2021 in einer konstituierenden Sitzung zusammengefunden und seine Vorsitzende gewählt und im Nachgang über die Anträge im Vergebungsjahr 2021 entschieden.



Die Förderrichtlinie sowie die Antragsformulare sind auf der Homepage des Landesverbandes verfügbar; Antragsschluss für das Kalenderjahr 2022 ist der 1. Mai 2022.

Interessierte Gliederungen finden weitere Informationen unter www.hessen.dlrg.de/foerderfonds.



Von September 2020 bis Mai 2021 wurde die DLRG-Wasserrettungsstation in Oestrich-Winkel am Rhein neu errichtet. Die alte Blockhütte von 1992 war baufällig geworden und wurde nun durch ein modernes Gebäude ersetzt. Die DLRG Rheingau hat hierfür 270.000,- € an Baukosten aufgewendet. Das Projekt wurde aus dem Strukturfonds der Bundes-DLRG mit 43.000,- € gefördert.



Die DLRG Ortsgruppe Groß-Gerau e.V. hat u.a. mit Unterstützung des Struktur-Förderfonds des Bundesverbandes ihren bisherigen Vorausrüstwagen durch ein Neufahrzeug ersetzt. In Kombination mit dem in 2019 angeschafften Anhänger bildet das Gespann die perfekte Ausstattung, den Strömungsretter-Trupp in der allgemeinen Gefahrenabwehr an die beiden Bundeswasserstraßen Rhein und Main in den Einsatz zu bringen.

Umfangreiche Fördermöglichkeiten bei besonderen Vorhaben

Nicht nur mit dem Förderfonds im Landesverband Hessen, sondern auch darüber hinaus bietet die DLRG bundesweit weitreichende finanzielle Fördermöglichkeiten für ihre Gliederungen an.

So schuf der Bundesverband vor mehreren Jahren bereits die Möglichkeit, dass neben den Fördermöglichkeiten des Landesverbandes oder mit öffentlichen Mitteln von Land, Bund oder der EU Vorhaben mit besonderer Tragweite mit einem einfachen Antragsverfahren unterstützt werden.

Antragsberechtigt sind alle Gliederungen der DLRG, gefördert werden bauliche Maßnahmen mit bis zu 20 % der Baukosten, weitere Beschaffungen mit bis zu 40 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten.

„Durch diesen jährlich hohen sechsstelligen Betrag, der im Haushalt des Bundesverbandes verankert ist, hat die DLRG einen großen Beitrag für die Realisierung umfangreicher Maßnahmen leisten können, der ohne weitere staatliche Unterstützung die Eigenständigkeit der DLRG unterstreicht“, berichtete Michael Hohmann, der dem Förderbeirat des Bundesverbandes angehört. Auch nach Hessen konnten Fördermittel vergeben werden, die unter anderem die Errichtung einer Fahrzeughalle in Lampertheim, dem Neubau der Wasserrettungs-Station in Oestrich-Winkel, Fahrzeug- und Bootsbeschaffungen sowie Renovierungsarbeiten ermöglicht haben.



Ein Einsatzfahrzeug, ein Katastrophenschutzboot sowie diverse Materialien für die Stationsunterhaltung, Jugendarbeit und Einsatzmaterial für den Wachdienst können dank der finanziellen Unterstützung des Struktur-Förderfonds in der neuen Fahrzeughalle mit Lager und Werkstatt bei der DLRG in Lampertheim sicher untergebracht werden.

Folgt uns online



hessen.dlrg.de

DLRG

Anzeige

ST. JOSEFS-HOSPITAL WIESBADEN

Wir sind ein modern ausgestattetes, katholisches **Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung**. Unser Haus umfasst 13 Fachdisziplinen und rund 500 Betten. Jährlich werden mehr als 25.500 Patient*innen von über 1.650 Mitarbeiter*innen stationär versorgt. Angeschlossen ist ein Ärztehaus (Facharztzentrum Medicum) mit 16 eigenständigen Fachärzt*innenpraxen und einem Ambulanten Operationszentrum.

Wir bieten folgende Ausbildungsplätze an: Ref. Nr.: 201006
Zum 01.10.2021 und zum 01.04.2022
zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann (m/w/d)

Diese neue 3-jährige generalistische Ausbildung bieten wir mit einem Vertiefungsschwerpunkt in der stationären Akutpflege an. Eine Kombination mit dem dualen Bachelor-Studiengang in Gesundheit und Pflege an der Katholischen Hochschule Mainz ist wahlweise möglich, welches mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) abschließt. Bewerbungsvoraussetzungen sind eine Fachhochschulreife oder ein guter mittlerer Bildungsabschluss. Auch ein guter Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung (mind. 2 Jahre) oder die Ausbildung in der Krankenpflegehilfe sind möglich. Ein 2-wöchiges Pflegepraktikum ist empfehlenswert. Wenn Sie interessiert sind und die Leitlinien eines christlichen Krankenhauses überzeugt mittragen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Individuelle Schnupper-tage ermöglichen wir gerne.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:



JoHo-Akademie am St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH
Akademieleitung Frau Dr. Bettina Schottler
Frankfurter Straße 35, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611/177-2714, Telefax: 0611/177-2703
E-Mail: akademie@joho.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.joho.de; www.joho-akademie.de

Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt eingestellt. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Corona treibt Digitalisierung auch im Landesverband Hessen voran.



März 2020, die Corona-Pandemie nimmt ihren Lauf, nach und nach werden immer mehr Versammlungen, Fortbildungen und Wettkämpfe in den Gliederungen und im Landesverband abge sagt.

Schnell werden Alternativen gesucht, Konferenzsysteme beschafft und Schulungen – soweit möglich – ins Digitale verlagert.

Zudem macht die Not erfinderisch, der Landesverband bietet diverse Informationsveranstaltungen über das Vorgehen in der Pandemie an und es zeigt sich, dass diese gut angenommen werden.

Auch die bereits im Sommer 2019 durchgeführten Online-Schulungen zum Thema „Vorstandsarbeit ein geiler Job“ erweisen sich als voller Erfolg. Im Gegensatz zu früheren Präsenzangeboten werden diese gut angenommen, was auch mit fehlenden Fahrzeiten und kurzen Einheiten unter der Woche begründet liegt.

Diese positiven Rückmeldungen und der Wunsch nach weiterem Austausch führten dazu, dass der Landesverband das für November geplante Regionalforum ebenfalls nicht absagt, sondern ins Netz verlegt. Der Bericht zur Veranstaltung ist auf Seite 35 dieser Broschüre zu finden.

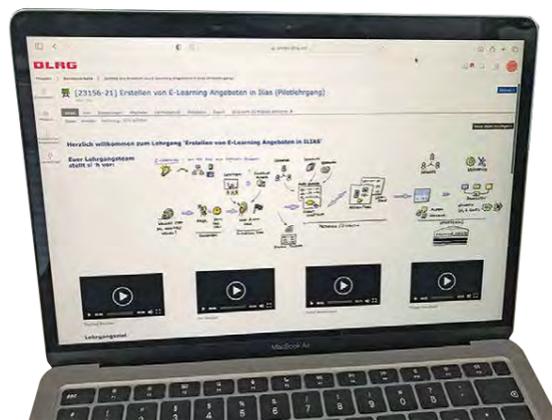
Weiterhin haben wir für die Interessierten in allen Gliederungen einen Newsletter eingerichtet, in dem der Landesverband über aktuelle Projekte, Schulungen und Entwicklungen informiert. Auch dieser stößt auf eine gute Resonanz und führt dazu, dass Schulungsangebote verstärkt wahrgenommen werden. Hier stießen vor allem die durchgeführten Schulungen zum Thema Jahres-

hauptversammlungen mit Schwerpunkten unter anderem auf Kassenführung oder Durchführung von Abstimmungen auf große Resonanz mit über 80 Teilnehmenden.

Hierbei ist sicherlich auch von Bedeutung, dass der Landesverband eine geeignete Lösung für Abstimmungsverfahren finden konnte, welche von den Gliederungen für Jahreshauptversammlungen DSGVO-konform genutzt werden kann. Zudem konnte erstmalig eine Führungskräftereihe digital angeboten werden, in der sich die Teilnehmenden nicht nur austauschen, sondern auch neue Methoden und Denkansätze mitnehmen und direkt in ihrem DLRG-Alltag testen konnten, damit es nicht heißt „Das haben wir schon immer so gemacht“.

Ebenfalls erstmalig angeboten wurden Schulungen zum Internet-Service-Center der DLRG sowie Austausch-Plattformen zur Arbeit vor Ort, in denen unter anderem Veranstaltungsideen für die schwimmbadfreie Zeit besprochen wurden, die ebenfalls großen Zuspruch fanden

Die momentane Entwicklung hat zudem gezeigt, dass das Projekt E-Learning, welches vom Bundesverband initiiert wurde, eine hohe Bedeutung hat.



Digitales Lernen auf dem Vormarsch
Im Juni 2021 führte die DLRG die Software ILIAS (Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System) als zentrale E-Learning (Lern-)Plattform ein. Um nicht nur Online-Schulungen anzubieten, hat sich die DLRG dafür entschieden, die Plattform ILIAS zu nutzen und diese auch den Landesverbänden zur Verfügung zu stellen.

Hier werden im laufenden Jahr erste Schulungen für Referent*innen angeboten, so dass einzelne Kursinhalte auch weiterhin digital und zeitlich unabhängig durchgeführt werden können.

Nicht nur durch Covid-19 hat die Digitalisierung in der Aus- und Fortbildung an hoher Priorität gewonnen. Unsere zeitlichen Ressourcen sind knapp und daher muss auch im Aus- und Weiterbildungsbereich überlegt werden, wie wir die Lehre optimieren können.

Viele Aus- und Weiterbildungen können zukünftig als „Blended Learning“ angeboten werden: das bedeutet, dass die Vorteile aus Präsenzveranstaltungen und E-Learning miteinander kombiniert werden.

Teile oder ggf. ganze Aus- oder Weiterbildungen können nun online stattfinden. In einer Lernplattform können Videos, Texte und Aufgaben bearbeitet werden.

Für Mitglieder bringt das große Vorteile. Der E-Learning Anteil kann von zuhause gemacht werden. Es wird weniger Zeit in Präsenz erfordert. Zudem sind die Lernunterlagen zentral abgelegt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Wochenenden nicht so vollgepackt werden müssen bzw. mehr Übungszeit besteht. Andere Fortbildungen könnten vollständig online stattfinden, was zu einer Zeit- und Kostenersparnis für die Teilnehmenden führt. Zudem wird die Aus- und Weiterbildung flexibilisiert und ermöglicht so vielen Mitgliedern, ihr Wissen zu erweitern.

Auch technisch rüstet die DLRG Hessen auf. Nach der erfolgten Beschaffung von Videokonferenz-Plattformen sollen nun auch die Schulungsräume ein „Update“ mit Bildschirmen, Konferenzbalken für Kamera und Lautsprecher sowie kabellose Übertragungstechnik erhalten. Finanzielle Unterstützung leistete hierbei der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen.

Anzeige

Fruchtiger Spaß beim Baden

Ob groß oder klein – die meisten freuen sich jedes Jahr auf die Badesaison und die vielen schönen Seen in der Region. Damit dabei möglichst nichts passiert, leistet die DLRG Hessen wertvolle Arbeit.



Für die Extraportion Spaß beim Schwimmausflug sorgt seit mehr als 50 Jahren Capri-Sun. Erfunden wurde sie übrigens im nordbadischen Eppelheim und begeistert seither Generationen von Kindern und Erwachsenen mit ihren vielen fruchtigen Sorten. Dabei gibt es längst auch neue Varianten, zum Beispiel die Capri-Sun, die ganz ohne zugesetzten Zucker auskommt. In der Sorte Tropical erfrischt sie mit durststillendem Wasser und 50 Prozent Fruchtsaft – und das, wie alle Capri-Sun Sorten, ohne künstliche Konservierungsstoffe, Farbstoffe und Süßstoffe.

Aber damit nicht genug: Auch in diesem Jahr hat sich das Unternehmen wieder einige Neuheiten einfallen lassen. Wie wäre es zum Beispiel mit der neuen zitronig-spritzigen Sorte Capri-Sun Bubbles Lemon?

Infos zu aktuellen Produkten und Aktionen findet ihr auf www.capri-sun.de.

Coaching & Beratungsangebot für Gliederungen und Vorstände

2021 startet das gemeinsame Beratungs- & Coachingangebot des DLRG Landesverbandes und der DLRG-Jugend Hessen. Die DLRG-Jugend bietet bereits seit 2016 Coaching für Gliederungen und Jugendvorstände an. Dort ist aufgefallen, dass bei den „Was-Ihr-Wollt“ (WIW) Seminaren häufig Coaching, Moderationen, Teamentwicklung und Input gemeinsam angefragt wurden. Zudem wurden von der DLRG im Landesverband Hessen in den vergangenen Jahren – auch aufgrund der Rückmeldungen aus den Regionalkonferenzen - zusätzlich Vereinsberater ausgebildet, welche die Gliederungen bei strukturellen Fragen unterstützen können. Um an dieser Stelle nicht zwei verschiedene Ansprechpartner und Angebote zu schaffen, wurde die Coaching-Idee der Landesjugend erweitert.

Was ist das Ziel?

Hierbei geht es vor allem um Hilfe zur Selbsthilfe. Sei es für einzelne Mitglieder, ganze Vorstände oder auch ganze Gliederungen. Persönlichkeitsentwicklung, Perspektivwechsel, die Möglichkeit, eingefahrene Muster zu erkennen und aufzubrechen, sowie eine Stärkung der eigenen Ressourcen und auch Blick über den Tellerrand stehen im Fokus. Weiterhin können Organisationsentwick-

Weitere Informationen erhalten interessierte Gliederungen auf der Homepage, zudem können Anfragen direkt an bildung@hessen.dlrg.de oder coaching@hessen.dlrg-jugend.de gestellt werden.

lungs- und Teamentwicklungsprozesse angestoßen und begleitet werden, etwa wenn eine Gliederung sich aufgrund einer Schwimmbadschließung neu strukturieren und organisieren muss oder ein neu gewählter Vorstand seine Arbeitsweise und Zuständigkeiten klären möchte.

Wie genau funktioniert es?

Gliederungen und Vorstände können sich mit ihrem Anliegen an das Landesjugendbüro wenden. Hier wird sowohl für den Stammverband als auch für die Jugend die grobe Auftragsklärung vorgenommen und der Kontakt zu den gemeinsamen Berater*innen bzw. Coach-Pool hergestellt. Wenn das Büro eine Anfrage erreicht, sucht es einen Coach oder Berater, der gut zum Anliegen passt. In einem ersten Gespräch wird geklärt, um was es genau gehen soll. Es wird auch geklärt, wann und wo und in welchem Rahmen bzw. in welcher Form das Anliegen bearbeitet werden kann.

Übrigens ... digital können wir auch:

Einen Einblick, wie ein Coaching-Angebot digital ablaufen kann, durften einige Teilnehmenden bei dem Regionalforum 2020 kennenlernen. Ilka Jakobs und Anja Ruhland boten den Teilnehmenden einen Einblick in die Arbeitsweise von Coaching-Angeboten.

Digitales Regionalforum 2020 am 14.11.2020

10 digitale Räume mit Vorträgen und Workshops
250 Teilnehmer/-innen aus ganz Hessen zwischen 17 und 73 Jahre alt mit unterschiedlichen Funktionen in der DLRG.

Der digitale Raum zur Mitgliedergewinnung und -bindung konnte durch die vielseitigen Funktionen und die langjährigen Erfahrungen der Teilnehmenden profitieren (Bild 1 und Bild 2).

In einer (Vereins-)Beratung wird ein maßgeschneiderter Plan entwickelt. Dieser Plan wird gemeinsam entwickelt, orientiert an den personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen der jeweiligen Gliederung. Der Referent bzw. die Referentin führt die Teilnehmenden durch diesen Prozess.

Es handelte sich nicht um einen Vortrag mit Input und beispielsweise Best Practices, also bewährte Praxis aus anderen Gliederungen oder Vereinen, sondern um einen interaktiven Workshop, der

das „Schwarm-“Wissen und die Erfahrungen der Teilnehmenden sich zunutze machte. Die Besonderheit war, die Teilnehmenden wussten nicht, was auf sie zukommt und ihre Erwartungen waren ganz andere: Vortrag, also Input.

Die Referentinnen Ilka Jakobs und Anja Ruhland stellten den Teilnehmenden den Plan für die nächste Stunde vor und wie die gemeinsame Erarbeitung ablaufen sollte. Durch (Coaching-) Fragen wurden die Teilnehmenden angeregt, ihre Erfahrungen auszutauschen. Im Anschluss wurden die gesammelten Punkte besprochen und zum Teil diskutiert. Die Zeit war zu knapp, um tiefer in die Materie einzusteigen. Dennoch wurden Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung und -bindung gesammelt, welche einzelne Gliederungen bereits umsetzen. So konnte die Teilnehmenden voneinander lernen und Ideen erhalten.

Anzeige

Anzeige

VERBESSERTE SICHERHEIT DURCH SICHTBARKEIT FÜR EINSATZKRÄFTE

Passend für alle Leptonix Castor Jackets

- Das Reflektor Set -
Art.-Nr.: 901695

Dieses hochfunktionale ADV-Jacket erfüllt ab der Größe M, als Auftriebsmittel die DGUV 105/002 und 205-014.

Es ist geprüft und zugelassen nach DIN EN/CE 1809:2014.



LEPTONIX WWW.PD2-SHOP.DE

Anzeige



Polizeisportverein Grünweiß e.V.

offen für ALLE, die Sport treiben möchten
Hauptgeschäftsstelle: Tel. 069-97 40 91 41

www.p-s-v.de

SPORT 2021 Plakataktion
stattGEWALT

Plakat-Werbung unterstützt Jugendarbeit
Harvey Verlag Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inh.: C. Feddersen | Fackenburg Allee 78a | 23554 Lübeck
Telefon: 04 51 - 4 00 54 38 | e-mail: info@harvey-verlag.de



K&S SENIORENRESIDENZEN

Bereit für einen Einstieg bei uns als
PFLEGEFACHKRAFT
(W|M|D)

in Babenhausen, Bad Camberg, Bad Hersfeld, Kelkheim, Raunheim oder Rodgau? Wir bilden auch aus!

- 5 TAGE WOCH
- FIRMENWAGEN ZUR PRIVATEN NUTZUNG
- VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

Jetzt bewerben unter: jobs.ks-gruppe.de

DIE WELT DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
K&S Gruppe HOHE ATTRAKTIVITÄT

Zertifikat seit 2014 audit berufundfamilie



© Christoph Dolz

Bäder-Resolution des DLRG-Landesverbandes

Die Ausbildung von Nichtschwimmern und Schwimmanfängern war im vergangenen Jahr coronabedingt kaum möglich. Die Nachfrage nach Plätzen in den Schwimmkursen ist ungebrochen hoch und die Wasserflächen sind knapp. Durch geschlossene Bäder ist zu befürchten,

dass viele Kinder das Schwimmen nicht erlernen können.

Daher hat der Landesrat der DLRG in Hessen bereits im vergangenen Oktober die „Bäderresolution“ beschlossen, die genau an diesem Punkt der Bäder-Erhaltung und Bäder-Öffnung ansetzt.

Schwimmbad-Erhalt durch finanzielle Sicherung zum Ausgleich des meist defizitären Betriebes

Die Schließung der Bäder, die in vielen Fällen durch hohe Investitionen der meist kommunalen Badbetreiber bedingt gewesen wäre, konnte in Hessen durch die Programme SWIM und HAI deutlich reduziert, in einigen Regionen sogar abgewendet werden.

Die Schließung der Bäder während der Corona-Pandemie war zur Eindämmung des Infektionsgeschehens notwendig. Die schrittweise Wiedereröffnung mit der Lage angepassten Hygienekonzepten erkennt der Landesrat der DLRG in Hessen an und begrüßt sie ausdrücklich.

Die Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der in der Regel kommunalen Betreiber (inkl. der Zweckverbände) wird für die Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Auch die weiteren, oft gemeinnützigen Betreiber (Schwimmbad-Vereine, Schwimmbad-Genossenschaften, etc.) sind hierbei in Betracht zu ziehen.

Abwehrmaßnahmen der Corona-Pandemie haben die wichtige Einnahme-Seite durch Eintrittsgelder und Mieten für die Betreiber wegfallen lassen und das finanzielle Defizit erhöht.

Der Landesrat der DLRG in Hessen fordert das Land Hessen sowie die kommunale Familie in Hessen, bestehend aus Landreisen / kreisfreien Städten und Städten / Gemeinden auf, die Schwimmbadbetreiber finanziell zu unterstützen, um die Defizite aus dem Betrieb der Bäder auszugleichen bzw. ausgleichen zu können. Der Landesrat der DLRG in Hessen sieht die als „freiwillige Ausgabe“ deklarierten Mittel als wesentliche Aufgabe an, der Bevölkerung in Hessen die Möglichkeit einer guten und gesunden Freizeitgestaltung zu schaffen und zu erhalten.

Auszug aus der Resolution des Landesverbandes Hessen vom 31.10.2020.
Die vollständige Fassung ist unter www.hessen.dlrg.de/resolution abrufbar.

Mit Erfolg:

Der DLRG Landesverband ist aktiv auf die politisch Verantwortlichen sowohl auf Landes- wie auf Kreis- und kommunaler Ebene zugegangen. Das Ziel, möglichst vielen Kindern das Schwimmen-Lernen zu ermöglichen, ist hierbei auf offene Ohren gestoßen. Seitens der Landesregierung sind Aktivitäten rund um den Schulsport entwickelt worden; auch in den Kommunen gibt es vielfältige Aktivitäten zu Schwimmkursen.

Abgerundet wurde die gemeinsam vom DLRG Landesverband sowie den Spitzenverbänden des hessischen Schwimmsports getragene Initiative mit dem landesweiten „Bäder-Forum“, wo auch externe Referenten zu Wort kamen und auch das Projekt „Bäderleben“ intensiv vorgestellt wurde

Bäderleben ist ein vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft gefördertes Forschungsprojekt der Hochschule Koblenz. Es verfolgt das Ziel, eine gesicherte valide Datengrundlage zur Bäderinfrastruktur in Deutschland zu schaffen.

So sollen unter anderem Sportorganisationen, Verwaltungen, Bürger oder Politik in ihren Anliegen und Entscheidungen unterstützt werden.

Weitere Informationen unter www.bäderleben.de



Zertifizierung Hessischer Schwimmausbildungszentren

Gemeinsam mit den Spitzenverbänden des Hessischen Schwimmsports (Hess. Schwimmverband, Hess. Tauchsportverband, BDS Landesverband Hessen, Wasserwacht Hessen) ist die DLRG in Hessen angesichts der Pandemie-Entwicklung in großer Sorge um die Schwimmfähigkeit unserer Kinder. Es ist zu befürchten, dass über 75.000 Kinder, also rund eineinhalb Geburtenjahrgänge, durch die Schließung der Bäder das Schwimmen nicht erlernen können und weitere Kinder, die kurz vor der pandemie-bedingten Schließung der Bäder das Schwimmen erlernt haben, diese Fähigkeiten durch fehlende Übungs- und Trainingsmöglichkeiten wieder verlieren. Insgesamt befürchten wir, dass rund 100.000 Kinder hiervon betroffen sein könnten.

Diese bedrohliche Situation wird durch die Tatsache verstärkt, dass die Rettungsfähigkeit des Aufsichts- und Rettungspersonals sich verringert. Denn auch für das Aufsichts- und Rettungspersonal waren die Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten während der Schließung der Bäder stark eingeschränkt. Aus dieser Situation ergibt sich die

Notwendigkeit eines gemeinsamen Kraftaktes, denn Schwimmen ist fürs (Über)Leben wichtig! Vor diesem Hintergrund werden die Spitzenverbände des Hessischen Schwimmsports die Bäder in Hessen als „Schwimmausbildungszentren“ auszeichnen:

Bäder, in denen mind. 250 Personen eine Prüfung nach der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen / Retten (DPO) absolviert haben, mindestens 10 % der Prüfungen sollen das bronzene Schwimmabzeichen oder eine höherwertige Qualifikation umfassen

Vereine, die mindestens 100 Prüfungen nach der DPO abgenommen haben, mindestens 10 % der Prüfungen sollen das bronzene Schwimmabzeichen oder eine höhere Qualifikation umfassen.

Die Gliederungen der DLRG in Hessen sowie die Bäder sind über die aktuellen Teilnahmebedingungen informiert.

Für diesen großen Kraftakt hat der hessische Ministerpräsident die Schirmherrschaft übernommen.

Das Land Hessen ist neben den Spitzenverbänden des Hessischen Schwimmsports an dem Gemeinschaftsprojekt beteiligt.

Informationen zum Projekt gibt es unter hessen-lernt-schwimmen.de
Die Angebote der DLRG in Hessen sind auf hessen.dlrg.de/angebote einsehbar.

Der Landesverbandsvorstand

Der Landesverbandsvorstand wurde auf der ersten virtuellen Landestagung des Landesverbandes Hessen am 15. Mai 2021 gewählt.



Präsident
Michael Hohmann
 Pegasusstraße 19
 36041 Fulda
 Tel.: 0661 - 2502578
 Mobil: 0175 - 8401969
michael.hohmann@hessen.dlrg.de



Leiter Ausbildung
Christoph Eich
 Alte Dorfstraße 34
 65207 Wiesbaden
 Tel.: 06122 - 980221
 Mobil: 0151 - 65227151
ausbildung@hessen.dlrg.de



Schatzmeister
Ralf Gödtel
 August-Bebel-Straße 22
 64569 Nauheim
 Tel.: 06152 - 859682
schatzmeister@hessen.dlrg.de



Landesjugendvorsitzende
Katharina Andrasch von Domby
 Mobil: 0162 - 7625015
k.andraschvondomby@hessen.dlrg-jugend.de



Vizepräsidentin
Siri Metzger
 Heinrich-Zutt-Str. 20
 35638 Leun
 Tel.: 06473 - 410426
 Mobil: 0177 - 2162511
siri.metzger@hessen.dlrg.de



Stv. Leiter Ausbildung
Sören Sänger
 Richard-Wagner-Ring 3
 35630 Ehringhausen
 Tel.: 06443 - 8337292
 Mobil: 0170 - 4574868
ausbildung@hessen.dlrg.de



Ehrenpräsident
Harald Blum
 Heinrich-Theobald-Straße 2
 74889 Sinsheim-Dühren
ehrenpraesident@hessen.dlrg.de

Unsere Ehrenmitglieder
Carsten Brust, Rüsselsheim
Peter Enders, Friedrichsdorf
Rudolf Keller, Lampertheim
Astrid Löber, Wiesbaden
Thorsten Reus, Haiger
Rudi Schmitt, Wiesbaden
Willi Vogt, Steinbach/Taunus



Vizepräsident
Dirk Schütz
 Grabenweg 2
 34281 Gudensberg
 Tel.: 05603 - 919401
dirk.schuetz@hessen.dlrg.de



Leiter Einsatz
Olaf Schnüchel
 Dreieichweg 65c
 65428 Rüsselsheim
 Tel.: 06142 - 793379
 Mobil: 0170 - 2926022
einsatz@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Jens Hunsche
 Bechheimer Straße 10
 65510 Hünstetten
 Tel.: 06126 - 957359
 Mobil: 0178 - 5197125
jens.hunsche@hessen.dlrg.de



Stv. Leiter Einsatz
Andreas Weil
 Hochstraße 7
 65611 Brechen
 Tel.: 06483 - 918788
 Mobil: 0160 - 97416681
einsatz@hessen.dlrg.de

Anzeige

Kommen um zu bleiben!
Ausbildung mit Zukunft.



Zum Sommer 2022 suchen wir Auszubildende für folgende Berufe:

- ✓ Berufskraftfahrer (m/w/d) für den Güterkraftverkehr
- ✓ Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- ✓ Fachkraft (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- ✓ Industriekaufleute (m/w/d)
- ✓ Industriemechaniker (m/w/d)
- ✓ Kfz-Mechatroniker (m/w/d) für Nutzfahrzeuge
- ✓ Koch (m/w/d)
- ✓ Konstruktionsmechaniker (m/w/d) für Ausrüstungstechnik

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen

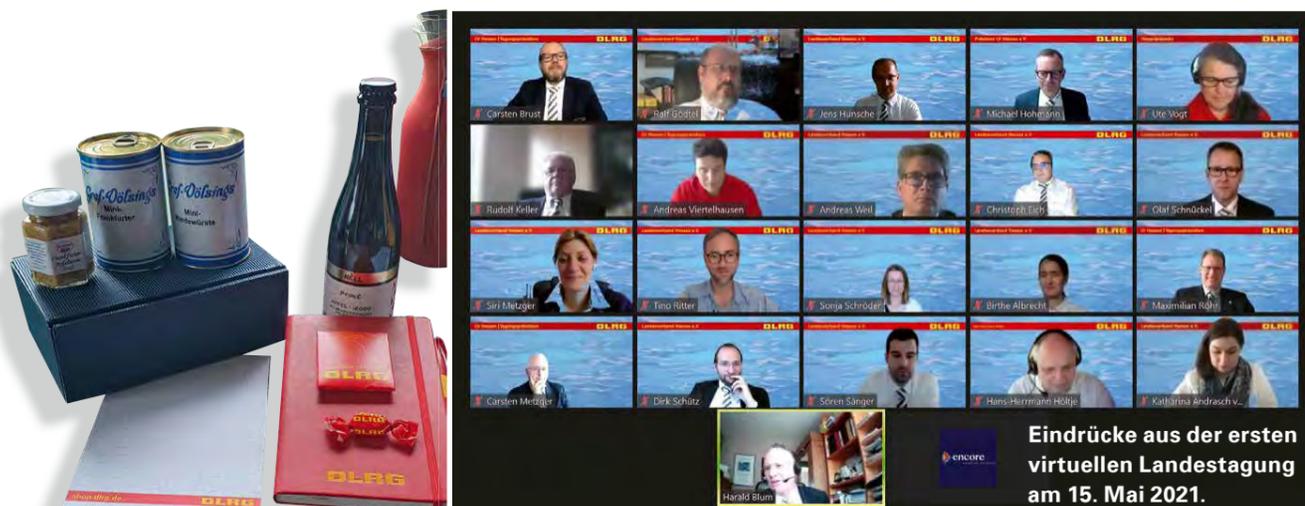
Frau Carmen Bräunig | Frau Johanna Bauer
ausbildung@fes-frankfurt.de

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
 Weidenbornstraße 40
 60389 Frankfurt am Main

www.fes-frankfurt.de/karriere



Die Rhein-Main-Macher



Eindrücke aus der ersten virtuellen Landestagung am 15. Mai 2021.

Landesverbandsgeschäftsstelle

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hessen e.V.

Landesverbandsgeschäftsstelle

Postfach 12 02 53

65080 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 65501

Telefax: 0611 - 65536

E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de

Homepage: www.hessen.dlrg.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Geschäftsführerin

Birthe Albrecht

albrecht@hessen.dlrg.de

Lehrgangsverwaltung und -abrechnung

Sonja Dechert

dechert@hessen.dlrg.de

Sekretariat und Sachbearbeitung

Judith Löwenstein

loewenstein@hessen.dlrg.de

Digitale Koordination und Verwaltung

Tino Ritter

ritter@hessen.dlrg.de

Unsere Schulungsstätten



Schulungsstätte Hessen Süd

Uferstraße 2a

65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 65501

geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Hessen Nord

Rettungsstation Edersee

Ederseerandstraße 10

34513 Waldeck / West

Telefon: 05623 - 5452

schulungsstaette-nord@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main e.V.

Rettungsstation Mainz-Kastel

Rampenstraße 1

55252 Mainz-Kastel

Telefon: 06134 - 6600

schulungsstaette-rhein-main@hessen.dlrg.de

**VERANTWORTUNG
KANNST DU NICHT
SCHWÄNZEN.**

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

**Auszubildende (m/w/d)
in Hessen gesucht.
bundeswehrkarriere.de**



BUNDESWEHR

Beauftragte auf Landesverbandsebene

Der Vorstand des Landesverbandes hat für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben auf der Basis der Satzung Beauftragte berufen. Beauftragte sind in ihrem Fachgebiet beratend tätig. Sie sind dem jeweiligen Ressortleiter als gewähltem Mitglied des Landesverbandsvorstandes direkt zugeordnet.

Beauftragte im Bereich Ausbildung

Fachgebiet	Beauftragte*r / Stellvertreter*in	Kontakt
Animation & Prävention	Ulrich Seidel	kiga@hessen.dlrg.de
Breiten- und Gesundheitssport	N.N.	bug@hessen.dlrg.de
DLRG und Schule	Regina Nauß	schule@hessen.dlrg.de
Lizenzwesen	Maximilian Röhr	lizenzwesen@hessen.dlrg.de
Medizin	Tobias Kilian, Michael Lipus	medizin@hessen.dlrg.de
Multiplikatoren Ausbildung	Carmen Reus	multiplikator@hessen.dlrg.de
Rettungsschwimmen	Thorsten Reus	rettungsschwimmen@hessen.dlrg.de
Schwimmen	Laura Staden	schwimmen@hessen.dlrg.de
Uniformierte Verbände	Thorsten Reus	polizei@hessen.dlrg.de

Ärztelkommission

Vorsitzender	Christian Claudi	aerztekommission@hessen.dlrg.de
Stellvertreter	Dr. med. Frank Beschorner, Dr. Manfred Scheuer Prof. Dr. med. Reinhard Strametz	

Beauftragte im Bereich Einsatz

Fachgebiet	Beauftragte*r / Stellvertreter*in	Kontakt
Bootswesen	Christian Bissinger, Julius Michel	bootswesen@hessen.dlrg.de
Information und Kommunikation	N.N.	iuk@hessen.dlrg.de
Jugend-Einsatz-Team	Maik Hampf	jet@hessen.dlrg.de
Katastrophenschutz	Jens Förster, Steffen Kunz	kats@hessen.dlrg.de
Psychosoziale Notfallversorgung	Harald Logins	psnv@hessen.dlrg.de
Rettungshunde	Th. und S. Hanselmann	rettungshunde@hessen.dlrg.de
Strömungsrettung	Christoph Morrison, Gregor Winter	sr@hessen.dlrg.de
Tauchen	Ferry Schouwenburg, Rolf Dörr	tauchen@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst	Jens Bothe, Silke Höhne	wrd@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst Edersee	Jochen Enders	wrd-edersee@hessen.dlrg.de

Beauftragte Allgemeine / Sonstige

Fachgebiet	Beauftragte*r / Stellvertreter*in	Kontakt
Bildung	Anja Ruhland	bildung@hessen.dlrg.de
Landestrainer	Andreas Vogl, Michaela Schepp	landestrainer@hessen.dlrg.de
Rettungssport	Sarah Enders, Katharina Andrasch von Domy	rettungssport@hessen.dlrg.de
Schulungsstätte Hessen-Nord	Jochen Enders, Brigitte Schultze	schulungsstaette-nord@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Mitgliederverwaltung)	Anja Letanoczki	mv-support@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Buchführung)	Sandra Geschwandtner	mv-support@hessen.dlrg.de

Wahlämter auf Landesverbandsebene

Gemäß Satzung der DLRG in Hessen werden die Ämter der Revisoren und des Schiedsgerichtes anlässlich der Landestagung (zuletzt am 15. Mai 2021) für eine Legislaturperiode bis zur nächsten ordentlichen Landestagung gewählt.

Revisoren

Kontakt
Volker Eckhardt, Petra Felder, Rüdiger Gärtner, Thorsten Lebeau, Anita Marquard
revisoren@hessen.dlrg.de

Schiedsgericht

Funktion	Kontakt
Vorsitzender	Christian Berk schiedsgericht@hessen.dlrg.de
stv. Vorsitzender	Dr. Andreas Viertelhausen
Beisitzer	Anette Stich, Torben Schäfer

Folgt uns online



hessen.dlrg.de

DLRG

Anzeige

FEUER & FLAMME

MERCK

Starte deine Ausbildung bei der Werkfeuerwehr und werde Teil von Merck

Du hast Ansprüche an dich und deine Arbeit und willst mit dem, was du tust, etwas bewirken? Willkommen bei Merck! Bist du teamfähig? Hast du ein gutes Auffassungsvermögen, um auch in Notfällen Anweisungen genau zu befolgen? Bist du körperlich belastbar und absolut fit? Wir bieten dir eine mit Action geladene und super spannende Ausbildung in einem krisensicheren und systemrelevanten Beruf mit Zukunft.



Jetzt bewerben!
merck-ausbildung.de



Ausbildungsregionen

Zur Sicherstellung einer hohen Qualität in der Ausbildung und zur Erhöhung des Ausbildungsangebotes sind in Hessen sieben Ausbildungsregionen gebildet worden.

Das Konzept der Regionalisierung wurde vom Landesrat beschlossen und stellt Ausbildung und Prüfung nach den aktuellen Richtlinien und Prüfungsordnungen der DLRG sicher.

Die Ausbildungsregionen haben daher eine Ergänzungsfunktion für das Ausbildungsangebot in Hessen und bilden eine operative Ebene.

Für die Durchführung der Maßnahmen sind die Prüfungsordnungen, Rahmenrichtlinien, Ausbildungsvorschriften, Ausbildungsrahmenpläne und Musterausbildungspläne der DLRG verbindlich.

Die Zuständigkeiten und Ansprechpartner der Ausbildungsregionen im Überblick:

Region	Bezirke/Kreisverbände	Vorsitz / Kontakt
I	Bergstraße / Darmstadt-Dieburg / Groß-Gerau / Kelsterbach / Odenwald / Rüsselsheim	Karl-Heinz Heldmann Tel.: 06142-988760 ausbildungsregion1@hessen.dlrg.de
II	Rhein-Taunus / Wiesbaden	Christoph Eich Tel.: 06122-980221, Mobil: 0151-65227151 ausbildungsregion2@hessen.dlrg.de
III	Dill / Lahn-Dill / Limburg-Weilburg / Marburg-Biedenkopf	N.N. ausbildungsregion3@hessen.dlrg.de
IV	Frankfurt am Main / Main / Offenbach / Offenbach-Land	Volkmar Engelbert Mobil: 01575-2340449 ausbildungsregion4@hessen.dlrg.de
V	Fulda-Weser / Hersfeld-Rotenburg / Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg / Werra-Meißner	Carsten Metzger Tel.: 0561-5104051 ausbildungsregion5@hessen.dlrg.de
VI	Osthessen-Fulda / Main-Kinzig	Tobias Engel ausbildungsregion6@hessen.dlrg.de
VII	Gießen-Wetterau-Vogelsberg	Thorsten Schnitker Tel.: 06441-963968, Mobil: 0172-6648544 ausbildungsregion7@hessen.dlrg.de

Die Lehrgangsmassnahmen der Ausbildungsregionen sind unter folgendem Link www.hessen.dlrg.de/lehrgaenge eingestellt.

Oberlandesgericht Frankfurt am Main

RECHTSEXPERTEN OHNE ROBE

Wer bei Gericht arbeiten will, muss nicht unbedingt Jura studieren.

Ein Jurastudium ist hart, dauert lange, und das Risiko, den Abschluss nicht zu schaffen, ist vergleichsweise hoch. Doch was viele nicht wissen: Auch ohne juristisches Staatsexamen gibt es die Möglichkeit, sich den Herausforderungen des Rechtssystems zu stellen – zum Beispiel als Rechtspfleger*in, Justizfachwirt*in oder Justizfachangestellte*r.

So kann man sein Interesse für Jura mit dem Wunsch verbinden, etwas Praktisches zu machen und später im öffentlichen Dienst zu arbeiten.

Bevor sich Rechtspfleger*innen in Hessen am Gericht mit echten Fällen befassen, erhalten sie im Studienzentrum in Rotenburg an der Fulda das nötige juristische Know-how. Dort studiert man interaktiv in kleinen Gruppen. Und über die Finanzierung des Studiums muss man sich keine Gedanken machen, da monatlich über 1.000,- Euro Anwärterbezüge gezahlt werden. Die Studienzeiten in Rotenburg an der Fulda wechseln sich mit Berufspraktika bei wohnortnahen Ausbildungsgerichten ab, so wird es nie langweilig.

WAS DIE BERUFE KONKRET BEINHALTEN?

Rechtspfleger*innen sind Beamte und bei Gericht für viele Aufgaben zuständig, die früher noch von Richter*innen ausgeübt wurden. Dazu gehören zum Beispiel Nachlassangelegenheiten wie Erbschaften, Grundbucheinträge, etwa bei Hausverkäufen, das Thema Betreuung, bei dem Verwandte oder Rechtsanwältinnen für demente oder geistig erkrankte Menschen bestimmte rechtlich relevante Entscheidungen treffen, oder die Strafvollstreckung, bei der es zum Beispiel darum geht, eine Drogentherapie als Ersatz für eine Gefängnisstrafe anzuordnen.

DUALES STUDIUM ODER AUSBILDUNG?

Wer nach der Schule lieber eine Ausbildung machen möchte, kann Justizfachwirt*in oder Justizfachangestellte*r werden. Sie sind an den Gerichten für das Organisatorische zuständig und führen während der Prozesse aus, was Richter*innen und Rechtspfleger*innen anordnen.

Das bedeutet: Sie legen Akten an, im Computer und in Papierform, sie stellen Briefe zu, überwachen Fristen, und nehmen, zum Beispiel im Grundbuch, amtliche Eintragungen vor. In Strafprozessen erstellen sie bei den Verhandlungen das Protokoll.

Duales Studium oder Ausbildung
in der hessischen Justiz

Justizfachwirt*in (m/w/d)

Justizfachangestellte*r (m/w/d)

Diplom-Rechtspfleger*in FH (m/w/d)

- * Start jedes Jahr zum 1. September
- * sehr gute Übernahmechancen
- * „Jobticket“ für öffentliche Verkehrsmittel
- * ca. 1.000 € netto monatlich im Studium + in den Ausbildungen

www.olg-frankfurt-justiz.hessen.de/karriere

Bezirke / Kreisverbände

Bergstraße e.V. / Kreisverbandsleiter

Matthias Denner

Neckarsteinacher Straße 12, 69239 Neckarsteinach

Tel.: 06229-708635

vorsitz@kv-bergstrasse.dlrg.de

Darmstadt-Dieburg e.V. / Bezirksleiter

Johannes Reuß

Mühlstraße 12a, 64372 Ober-Ramstadt

Tel.: 06154-8309731

vorsitz@bez-darmstadt-dieburg.dlrg.de

Dill e.V. / Bezirksleiter

Norman Scheiter

Dillblick 28a, 35753 Greifenstein

Mobil: 0151-74302225

vorsitz@bez-dill.dlrg.de

Frankfurt am Main e.V. / Bezirksleiter

Dennis Hartmann

An der Ringmauer 99, 60439 Frankfurt am Main

Mobil: 0177-3950525

vorsitz@bez-frankfurt-main.dlrg.de

Fulda-Weser e.V. / Kreisverbandsleiterin

Dr. Manuela Gantzer

Schöne Aussicht 31, 34346 Hann. Münden

Mobil: 0160-7547446

vorsitz@kv-fulda-weser.dlrg.de

Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V./Bezirksleiter

Claus Protzer

c/o Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden

Tel.: 06033-60770

vorsitz@bez-wetterau-vogelsberg.dlrg.de

Groß-Gerau e.V. / Kreisverbandsleiter

Jochen Lohr

Erfurter Straße 30, 64560 Riedstadt

Tel.: 06158-976612

vorsitz@kv-gross-gerau.dlrg.de

Hersfeld-Rotenburg e.V. / Kreisverbandsleiter

Jürgen Brill

Schöne Aussicht 10, 36208 Wildeck-Bosserode

Tel.: 06626-7739928

vorsitz@bez-hersfeld-rotenburg.dlrg.de

Kelsterbach e.V. / Bezirksleiter

Eduardo Augusto Alonso

Karlsbader Straße 11, 65451 Kelsterbach

Tel.: 06107-6966887

vorsitz@kelsterbach.dlrg.de

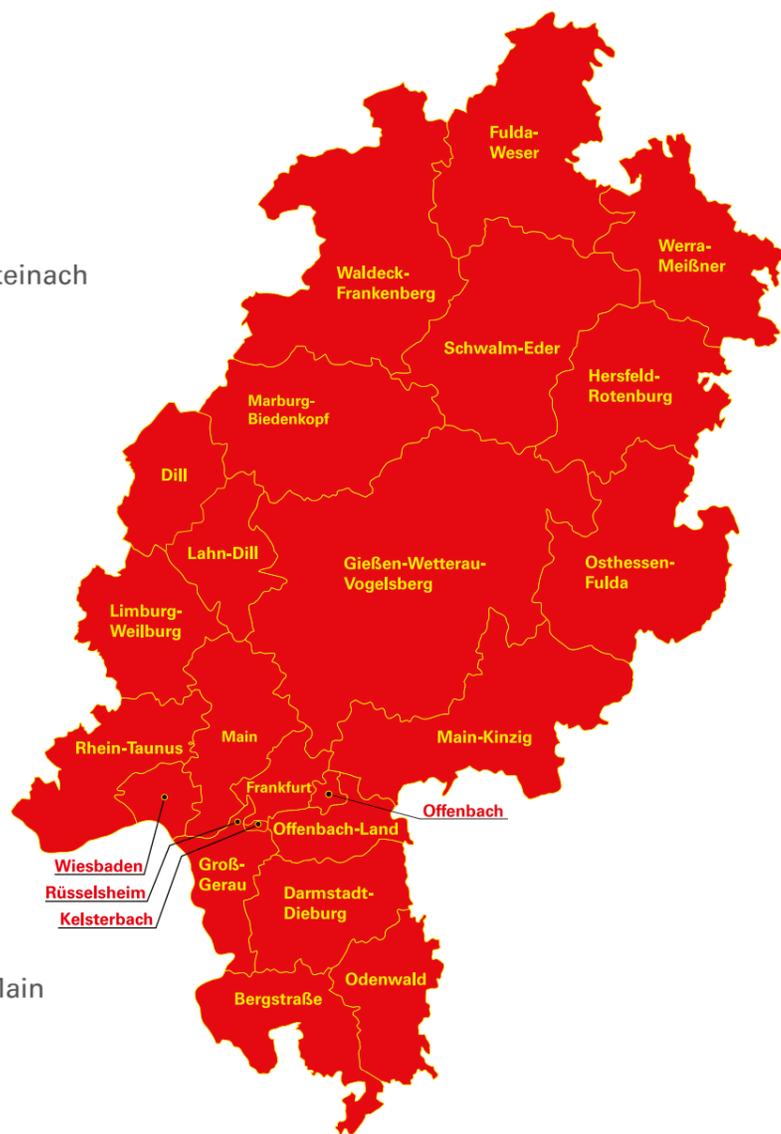
Lahn-Dill e.V. / Kreisverbandsleiter

Peter Lippel

Obere Bachstraße 9, 35606 Solms-Niederbiel

Mobil: 0171-2773904

vorsitz@kv-lahn-dill.dlrg.de



Limburg-Weilburg e.V. / Kreisverbandsleiter

Jan Letanoczki

Postfach 12 31, 65608 Brechen

Tel.: 06086-463, Mobil: 0179-3701665

vorsitz@kv-limburg-weilburg.dlrg.de

Main e.V. / Bezirksleiter

Thorsten Witteler

Postfach 12 46, 65762 Kelkheim

Tel.: 06195-8069194, Mobil: 0162-4152364

vorsitz@bez-main.dlrg.de

Main-Kinzig e.V. / Bezirksleiter

Christian Kowaczek

In der Marlache 6, 61130 Nidderau

Tel.: 09131-900320, 06187-27997

Mobil: 01523-4525152

vorsitz@bez-main-kinzig.dlrg.de

Marburg-Biedenkopf e.V. / Bezirksleiter

Bernd Buß

Schützenstraße 12, 35216 Wallau/Lahn

Tel.: 06461-88614, Mobil: 0151-18314865

vorsitz@bez-marburg-biedenkopf.dlrg.de

Odenwald e.V. / Kreisverbandsleiterin

Nicole Jung

Postfach 31 13, 64712 Michelstadt

Mobil: 0160-94710999

vorsitz@odenwald.dlrg.de

Offenbach e.V. / Bezirksleiter

Gustav Wendel

Eduard-Oehler-Straße 43, 63075 Offenbach

Tel.: 069-863123

Offenbach-Land e.V. / Kreisverbandsleiter

Bernd Marquard

Friedrich-List-Straße 56, 63263 Neu-Isenburg

Tel.: 06102-5998653, Mobil: 0162-2566636

vorsitz@kv-offenbach-land.dlrg.de

Osthessen-Fulda e.V. / Bezirksleiter

Michael Lipus

Schwebener Straße 9, 36119 Neuuhof

Mobil: 0162-4441444

vorsitz@bez-osthessen-fulda.dlrg.de

Rhein-Taunus / Bezirksleiter

Jens Hunsche

Bechheimer Straße 10, 65510 Hünstetten

Tel.: 06126-957359

vorsitz@bez-rhein-taunus.dlrg.de

Rüsselsheim e.V. / Bezirksleiter

Sascha Spengler

Im Robiger 9, 65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142-2081923, Mobil: 0174-7504757

vorsitz@ruesselsheim.dlrg.de

Schwalm-Eder e.V. / Bezirksleiter

Jürgen Elborg

Klemmestraße 9, 34613 Schwalmstadt

Tel.: 06621-406876, 06691-2736

vorsitz@bez-schwalm-eder.dlrg.de

Waldeck-Frankenberg e.V. / Kreisverbandsleiter

Udo Schönemann

Rehbühl 13, 78148 Gütenbach

Mobil: 0171-7455677

vorsitz@kv-waldeck-frankenberg.dlrg.de

Werra-Meißner e.V. / Bezirksleiter

Hartmut Waßmann

Weinbergstraße 23, 37269 Eschwege

Tel.: 05651-6737

vorsitz@bez-werra-meissner.dlrg.de

Wiesbaden e.V. / Kreisverbandsleiter

Norbert Höfel

Waldstraße 94, 65187 Wiesbaden

Tel.: 0611-806806

vorsitz@wiesbaden.dlrg.de

Die in der Grafik eingezeichneten Linien orientieren sich an den Grenzen der Landkreise und weichen in Einzelfällen minimal ab.

Landesjugendvorstand

Landesjugendvorsitzende



Katharina Andrasch von Dombay

E-Mail: k.andraschvondombay@hessen.dlrg-jugend.de

Meeting-Operations, Hauptberufliches Personal, Qualifizierungswege, Landesjugendtag, Landesjugendvorstand, Landesverbandsvorstand, Außen- und Innenvertretung

Die stellvertretenden Landesjugendvorsitzenden



Maik Hampf

E-Mail: m.hampf@hessen.dlrg-jugend.de

Bildungsrahmenkonzept, Partizipation, ehrenamtliches Personal, Hessischer Jugendring, Jugend-Einsatz-Team, Landesjugendforum, Landesjugendrat, politische Bildung



Eric Stumpf

E-Mail: e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de

Zeltlager, Prävention sexualisierter Gewalt, Landesjugendrat, Traineeprogramm!



René Rörig

E-Mail: r.roerig@hessen.dlrg-jugend.de

Außen- und Innenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit und soziale Medien, Landesjugendzeltlager, Bundesjugend, Kommunikation mit Gliederungen, Projekt Uffbasse!, Tag der offenen Tür

Ressortleiterin Wirtschaft und Finanzen



Helene Will

E-Mail: h.will@hessen.dlrg-jugend.de

Finanzen, Leistungsbilanz, Bildungsurlaub, Was-ihr-wollt (WIW), Vielfalt/ Inklusion, Coaching, Juleica-Anträge, Freistellungen für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit

Vertreter des Landesvorstands



Jens Hunsche

E-Mail: jens.hunsche@hessen.dlrg.de

Kontakt zwischen Landesjugendvorstand und Landesverbandsvorstand

Landesjugendbüro

Sekretariat und Sachbearbeitung



Selina Schmittinger

E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de

Allgemeine Korrespondenz, Veranstaltungsorganisation, Freistellungs- und Juleica-Anträge

Bildungs- und Projektreferentin



Yael Lichtman

E-Mail: y.lichtman@hessen.dlrg-jugend.de

Landesjugendrat und -forum, Partizipation, Workshops, Landesjugendzeltlager, politische Bildung und Partizipation, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Medien(bildung), soziale Netzwerke, Bildungsurlaub, Gender Mainstreaming, Kooperation mit Schule

Geschäftsführung und Bildungsmanagement



Linnéa Sundström

E-Mail: l.sundstroem@hessen.dlrg-jugend.de

Ansprechpartnerin für Ehrenamtler*innen, Aus- und Fortbildung (Jugendleiter*innen-Ausbildung, Train-the-Leader-Ausbildung), Prävention sexualisierter Gewalt und grenzverletzendes Verhalten, Vielfalt, Inklusion, Coaching, Was-ihr-Wollt-Angebote (WIW), Finanzen

Kontakt Landesjugendbüro:

Postfach 12 02 22, 65080 Wiesbaden

Fon: 06 11 - 30 12 31

Fax: 06 11 - 65 53 6

Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de

Prävention sexualisierte Gewalt:

Bei Fragen und Beratungsbedarf rund um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt im DLRG Landesverband Hessen e.V. dient das Präventionsteam, bestehend aus Jugend- und Stammverband, auf Landesebene als erste Anlaufstelle.

Kontakt:

praevention@hessen.dlrg-jugend.de oder 0611 30 12 31.

Stiftung Wasserrettung



Jährlich ertrinken oder verunglücken Menschen am, im und auf dem Wasser. In seiner Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger hat der Landesrat des Landesverbandes Hessen e. V. der DLRG die Stiftung Wasserrettung in Hessen ins Leben gerufen.

Die Stiftung hat sich die Förderung und Unterstützung der Wasserrettung durch die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, insbesondere durch präventive Maßnahmen und Förderung des Wasserrettungsdienstes, zur Aufgabe gemacht.

Stiftungskuratorium

Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
76889 Sinsheim-Dühren
Tel.: 07261-976302
Ehrenpräsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Mitglieder des Stiftungskuratoriums

Ralf Gödtel
August-Bebel-Straße 22, 64569 Nauheim
Tel.: 06152-859682, Mobil: 0176-19149101
Schatzmeister
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611-350-0

Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.

Christian Jaensch
Südliche Ringstraße 175, 63225 Langen
Tel.: 06103-300060, Mobil: 0177-4445054
Rechtsanwalt

Jürgen Iling
Troppauer Straße 5, 64839 Münster
ehem. Vizepräsident DLRG.

Stiftungsvorstand

Mitglieder des Stiftungsvorstands

Michael Hohmann
Pegasusstraße 19, 36041 Fulda
Tel.: 0661-2502578, Mobil: 0175-8401969
Präsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Sabine Buschmann
Turnerweg 3b, 36328 Bad Soden-Salmünster
Mobil: 0171-6575856
stv. Bezirksleiterin
DLRG Main-Kinzig e.V.

Wolfgang Dillhöfer
Turmstraße 6, 65611 Brechen
Tel.: 06438-3462
Ehrenvorsitzender
DLRG Kreisverband Limburg-Weilburg e.V.

Claus Protzer
c/o Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 06033-60770
Bezirksleiter
DLRG Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V.

Akademie Hochwasserschutz



Die Akademie Hochwasserschutz hat zum Ziel, Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Wasserrettung einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, den Einsatz der Hilfskräfte im Hochwasserfall zu optimieren und weitere Präventionsmöglichkeiten zu erforschen.

Aktuelle Forschungsergebnisse und Informationen von Universitäten und anderen Institutionen werden in der Akademie fachkundig gebündelt und für die verschiedenen Nutzergruppen aufbereitet.

Die gewonnenen theoretischen Kenntnisse werden in praxisnahen Ausbildungen, Fachtagungen und Informationsveranstaltungen an

Aktive im Hochwasserschutz und an die Bevölkerung vermittelt. Schon vor dem Eintreten eines Hochwasserereignisses können die Bürgerinnen und Bürger, sowie Städte und Gemeinden mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und spezifischer Beratung informiert werden.

Damit werden Menschen geschützt und Hochwasserschäden minimiert.

Vorstand

Präsident
Michael Walter Kühn
Hauptstraße 89, 65599 Dornburg-Dorndorf
Tel.: 06436-285899, 06431-2965904
Mobil: 0175-4880106
m.kuehn@limburg-weilburg.de
wenz-kuehn@t-online.de

Vizepräsident Wirtschaft & Finanzen
Ludwig Schulz
Brunnenstrasse 11, 76287 Rheinstetten
Mobil: 0151-61114706
ludwig.schulz@baden.dlrg.de

Vizepräsident Mitgliederbetreuung
Rudolf Keller
Europaring 14, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206-3832, Mobil: 0176-62014830
rudolf.keller@nexgo.de

Vizepräsident Marketing
Maximilian Kamenshine
Saalburgallee 39, 60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069-60329729
info@hydrobaffle.de

Leiter der Akademie
Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
74889 Sinsheim-Dühren
Tel.: 07261-976302, Mobil: 0173-9717901
blum.duehren@t-online.de

Verwaltungsrat

Dirk Schütz
Grabenweg 2, 34281 Gudensberg
Tel.: 05603-919401
dirk.schuetz@hessen.dlrg.de

Heinz Thöne
Erlenweg 6, 69412 Eberbach
Tel.: 06271-1773, Mobil: 0163-2711773
heinz.thoene@t-online.de

Karl-Heinz Ledermann
Im Ort 50, 74683 Waldenburg
Tel.: 07949-2386, Mobil: 0151-55748457
karlheinz.ledermann@t-online.de

Ehrenpräsident
Dieter Olthoff

Ehrenmitglied
Wolfgang Dillhöfer

Geschäftsstelle
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-6092322

Kontakt

Stiftung Wasserrettung in Hessen, Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 65501, Fax: 0611 - 65536
E-Mail: stiftung-wasserrettung@hessen.dlrg.de

Als gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt Wiesbaden I, Steuer-Nr. 40 250 87169 V/3
Bankverbindung: IBAN: DE91 5004 4444 0451 4501 00 BIC: COBADEFXXX Commerzbank AG

Informationen zu Fachtagungen und Veranstaltungen finden Sie unter
www.akademie-hochwasserschutz.de



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Hessen e.V.
Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 6 55 01
Telefax: 0611 - 6 55 36

E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de
www.hessen.dlrg.de



DLRG-Jugend Hessen
Postfach 12 02 22

65080 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 30 12 31
Telefax: 0611 - 6 55 36

ljb@hessen.dlrg-jugend.de
hessen.dlrg-jugend.de
facebook.com/dlrgjugendhessen
instagram.com/dlrgjugendhessen

